

Liebe Gäste, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Bad Wiessee tut sich etwas. Unsere Gemeinde ist dabei, sich zu verändern, sich neu zu strukturieren und zu positionieren. Der Zukunft wollen wir mit Innovation und einem attraktiven Angebot für Urlauber, Kurgäste und Einheimischen entgegentreten. Auf diesem Weg, den Bad Wiessee eingeschlagen hat und der tiefgreifende Veränderungen vorsieht, ist das Einbringen vieler unterschiedlicher Aspekte unumgänglich. Unterstützung durch ausgewählte externe Spezialisten haben wir uns bereits geholt. Ideen und Einwände, die aus der Bevölkerung kommen, sind uns aber ebenfalls wichtig und sollen zu einer Gesamtlösung beitragen, die alle vereint.



In diesem Zusammenhang möchte ich auch noch einmal die Fragen, Vermutungen und Befürchtungen zum Thema Badepark aufgreifen. Seit vielen Jahren befassen sich Gemeinderat und Verwaltung mit den hohen jährlichen Defiziten, die der Badepark und das Jod-Schwefelbad verursachen. Einsparungen sind in diesen Betrieben leider nur in begrenztem Umfang möglich. Oberstes Ziel war es immer, das bestehende Angebot für Einheimische und Gäste aufrecht zu erhalten. So investierte die Gemeinde im Jahr 2011 knapp eine Million Euro in diverse Neuerungen, vor allem in die Lüftungsanlage des Badeparks. Ohne diese Investition wären eine Fortführung des Badebetriebes nicht möglich und eine Schließung des Badeparks unumgänglich gewesen. In den kommenden Jahren ist allerdings mit weiteren Kosten zu rechnen. So stehen bereits die Bereiche Wärmerückgewinnung und Isolierung als nächstes an. Denn steigende Energiekosten bedeuten auch ein Ansteigen des jährlichen Defizits. Es stellt sich also bereits seit Jahren ernsthaft die Frage, ob sich unsere Gemeinde diese hohen Kosten weiterhin leisten kann bzw. wie wir von diesen Kosten runterkommen können. Zudem möchte ich noch hinzufügen, dass die die Gemeinde die Mittel für den Kauf des Jod-Schwefelbades nur genehmigt bekam, weil sie mit diesem Schritt die Chance hat, diese Defizite zu beseitigen.

Die Einwände, ein Abriss des Badeparks und der Bau einer Therme würde zwar den Tourismus unterstützen, den Einheimischen aber eine wichtige und wertvolle Einrichtung nehmen, kann ich nachvollziehen. Man muss allerdings auch die Perspektive der Gemeindeverwaltung sehen, die zeitnah eine tragbare Lösung finden muss. Für die unterschiedlichen Auswirkungen, die ein Wegfallen des Badeparks für Bad Wiessee und die anderen Talgemeinden bedeutet, wird es sicherlich Alternativen geben, die realisierbar, in manchen Fällen sogar besser sind. Ideen müssen sich oftmals erst entwickeln und was uns heute als illusorisch erscheint, ist vielleicht schon morgen ein konstruktiver Vorschlag.

Es wird also in nächster Zeit viele Themen geben, die überlegt, diskutiert und ausgearbeitet werden müssen. Ich möchte Sie alle dazu ermutigen, daran teil zu haben und Sie bitten, sich dafür gut und ausreichend zu informieren. So werden wir es sicherlich gemeinsam schaffen, die richtigen Entscheidungen zu erarbeiten.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr Bürgermeister

Peter Höß

Öffnungszeiten Rathaus:
 Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag - Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
 Jeden 1. Dienstag im Monat Bürgersprechstunde von 16.00 - 19.00 Uhr (im Zeitrahmen von 25 Min.) (wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter 08022 / 8602-20)

Verwaltung

1. Bürgermeister	Peter Höß	08022-8602-20 Fax: -50
2. Bürgermeister	Robert Huber	s.o. nur bei Abwesenheit des 1. Bürgermeisters
Bürgermeister Vorzimmer	Claudia Czerny	8602-20, Fax: -50 c.czerny@bad-wiessee.de
	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50 s.mereis@bad-wiessee.de
Geschäftsleitung	Michael Herrmann	8602-22, Fax: -50 m.herrmann@bad-wiessee.de
Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50 c.stoib@bad-wiessee.de
Standesbeamtin	Claudia Czerny	8602-49, Fax: -50 c.czerny@bad-wiessee.de
Friedhofsverwaltung	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48 f.stroebel@bad-wiessee.de
Kämmerei	Martina Nachmann	8602-32, Fax: -48 m.nachmann@bad-wiessee.de
	Heidi Werner	8602-34, Fax: -48 h.werner@bad-wiessee.de
Kasse	Renate Welz	8602-36, Fax: -48 r.welz@bad-wiessee.de
	Anna Kölbl,	8602-51, Fax: -48 a.koelbl@bad-wiessee.de
	Sabine Ortwein	8602-37, Fax: -48 s.ortwein@bad-wiessee.de
Steuerstelle	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48 m.leobner@bad-wiessee.de
	Sylvia Trettenhann	8602-35, Fax: -48 s.trettenhann@bad-wiessee.de
Leitung Bauverwaltung	Helmut Kockeis	8602-43, Fax: -55 h.koeckeis@bad-wiessee.de
Bauverwaltung	Hedi Heider	8602-44, Fax: -55 h.heider@bad-wiessee.de
Bauamt	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55 t.holzapfel@bad-wiessee.de
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Karen Lange	8602-23, Fax: -48 k.lange@bad-wiessee.de
	Edo Memic	8602-46, Fax: -48 e.memic@bad-wiessee.de
Sozialamt	Karen Lange	8602-23, Fax: -48 k.lange@ibad-wiessee.de
Wohnungs-/Liegenschaftsamt	Thomas Lange	8602-56, Fax: -48 thomas.lange@bad-wiessee.de
	Petra Bollen	8602-30, Fax: -48 p.bollen@bad-wiessee.de
EDV	Otto Färber	8602-33, Fax: -48 o.faerber@bad-wiessee.de
Ordnungsamt	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
Verkehrsüberwachung	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
	Ute Widmann	8602-28, Fax: -48
Bauhof	Thomas Landes	8602-47 oder 81123, Fax: 81245
Wasserwerk	Markus Reckermann	83150

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Werktagen von 9-17 Uhr, Samstag 10-16 Uhr
 Zentrale: 8603-0, Fax: -30 info@bad-wiessee.de

Jod-Schwefelbad Öffnungszeiten

Rezeption: Montag bis Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr
 Badezeiten: Montag - Mittwoch - Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr * sowie Dienstag und Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr *
 * letztes Wannen-/Sprühbad: 1 Std. vor Schließung letzte(s) Augenbad & Inhalation: 0,5 Std. vor Schließung

Ehrung Wiesseer Neugeborene 2012

Wie in jedem Jahr wurde auch heuer, bereits zum 25. Male, zum erfreulichen Neugeborenen-Empfang im Hotel zur Post in Bad Wiessee geladen. Im Jahr 2012 konnte sich die Gemeinde über 20 neue Babies freuen, davon waren die Mädchen mit 13 Geburten den Buben mit sieben Stammhaltern klar voraus.

Die Geburtenzahl ist etwas abgeschwächter gegenüber dem Vorjahr mit 27 Kindern, doch erfreulicherweise für eine künftige Schulklassie ausreichend.

Von den insgesamt 12 Babys, die der Einladung nachgekommen waren, überreichte Bürgermeister Peter Höß den anwesenden Eltern für jedes Neugeborene eine geprägte Silbermünze mit Ortswap-

pen, inkl. einer CD mit den schönsten Schlafliedern.

Beim gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, wurde sodann auf das gesundheitliche Wohl aller folgenden neuen Erdenbürger angestoßen:

Aikaterini Bithania Antoniou, Sophie Marie Bellmann, Maximilian Lutz Faller, Elisabeth Findeisen, Lukas Finkenzeller, Vilmos Geler, Lars Christian Grau, Gabriel Große, David Andrei Moscu, Nicolas Padloch, Tamara Pavlikova, Theresa Carolin Sareiter, Sofie Schade, Antonia Seibold, Marina Spitz, Anna Maria Stitzinger, Elizabet Strobel, Ayla Nur Ünal, Charlotte Theresia Anke Sibylle Wißkott und Atina Zekic.



Verkauf des Grundstücks FINr. 660/42 am Bergerweg

Die Gemeinde Bad Wiessee verkauft am Bergerweg ein Baugrundstück mit einer Größe von 2.509 m².

Das Grundstück liegt in ruhiger Hanglage mit Seeblick. Das Baurecht ist bisher nicht abschließend geregt, deshalb können noch individuelle Vorstellungen berücksichtigt werden. Eine Bebauung ist entweder mit zwei Einfamilienhäusern oder einem Doppelhaus, jeweils mit Garagen, möglich.

Die Gemeinde favorisiert zwar einen Gesamtverkauf dieser Fläche, jedoch wäre auch eine Grundstücksteilung möglich. Deshalb sind auch Angebote von Interessenten, die lediglich am Erwerb einer Grundstückshälfte interessiert sind, erwünscht.

Angebote bzw. Rückfragen richten Sie bitte bis spätestens 31.03.2013 an das Liegenschaftsamt der Gemeinde Bad Wiessee, z.Hd. Herrn Lange. Tel. 08022 / 8602-56.

Fotoausstellung im Jod-Schwefelbad

„Augenblicke“ ist der Titel der Ausstellung der Fotofreunde Tegernseer Tal. Zehn Mitglieder (Christoph Bertram, Günter Braun, Andreas Eirainer, Detlev Fangmeier, Michael Hammer, Chrissie Klatt, Horst Mahr, Siegfried Mattner, Patrick Mautry, Helmut Schönenfelder) zeigen in über 50 Fotografien die Bandbreite ihres Schaffens. Auf ihren fotografischen Streifzügen in Nah und Fern haben die Liebhaber der Fotografie viele eindrucksvolle Augenblicke eingefangen. Ihre Themen kreisen um die Schwerpunkte Natur, Architektur und Menschen. Die Ausstellung ist noch bis zum 31. März 2013 im Foyer und Lesesaal des Jod-Schwefelbads zu sehen.

Jod-Schwefelbad Wiessee

Tel. (08022) 8 60 80

www.jodschwefelbad.de

(Öffnungszeiten: siehe Seite 2)



„Vor Anker“, Christoph Bertram

Bestand des Sonnenfeldweges gesichert

Jetzt ist es endgültig: Der Sonnenfeldweg, der den Ortsteil Abwinkel mit Altwiessee und der Seepromenade verbindet, bleibt in seiner jetzigen Form erhalten und muss nicht wie der frühere Radweg beseitigt werden. Diese Entscheidung verkündete kürzlich der Bayerische Verwaltungsgerichtshof. Eine mündliche Verhandlung fand in dieser Sache nicht mehr statt.

Gegen den Bestand dieses Weges hatte der Landwirt Josef Höß geklagt, über dessen Grund er führt. Die Widmung dieser Anlage als sog. beschränkt-öffentlicher Weg erfolgte bereits 1980. Im Jahr 2004 wurde zwischen dem damaligen Eigentümer, Herrn Josef Höß sen. und der Gemeinde zusätzlich ein Vertrag abgeschlossen, der es der Gemeinde gestattete, neben dem Fußweg zusätzlich einen Radweg mit einer Breite von 1,5 m anzulegen. Dieser Vertrag wurde vom Rechtsnachfolger des Herrn Höß, seinem Sohn, am 12.05.2010 gekündigt und gleichzeitig die darin enthaltene Rückbauverpflichtung des Radweges geltend gemacht. Aufgrund einer unpräzisen Formulierung des

Vertrages bezog Herr Höß diese Rückbauverpflichtung jedoch nicht nur auf den 2004 angelegten Radweg sondern auch auf den mehr als 100 Jahre alten Fußweg, der in diesem Vertrag mit erwähnt wurde. Nachdem die Gemeinde zwar den Radweg, nicht jedoch den Fußweg zurückbaute, erhob Herr Höß hiergegen Klage zum Bayerischen Verwaltungsgericht. Diese Klage wurde jedoch mit Beschluss vom 26. Juli 2011 zurückgewiesen. Hiergegen legte der Landwirt Berufung zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof ein. Diese abschließende Rechtsinstanz lehnte den Antrag auf Berufung mit Urteil vom 12. November 2012 jedoch endgültig ab. Sowohl der Vertrag aus dem Jahr 2004 als auch das 1980 erfolgte Widmungsverfahren beinhalteten nach Ansicht der Verwaltungsjuristen keinen Rechtsanspruch auf Beseitigung des Gehweges. Damit ist dieser stark frequentierte und für das öffentliche Wegenetz so wichtige Spazierweg dauerhaft für die Allgemeinheit gesichert.

Die Millerkapelle soll restauriert werden

Am Fuß der Leiten, dort wo die Quelle entspringt, welche bis heute den Altwiesseer Bauern Wasser spendet, entstand im Jahr 1900 eine Kapelle. Es ist ein Ort, der Ruhe ausstrahlt und zum Innehalten einlädt.

Den Anlass zur Errichtung der neuromanischen Kapelle war die Silberhochzeit von Fritz und Rosina von Miller, die seit 1894 am Kainzenhof die Sommerfrische verbrachten. Sie ist ein Geschenk ihrer Kinder Rupert, Getraud, Hanns und Paul. „In memoriam corona argentea Frederici et Rosinae von Miller constructum MDCCCC“ so wurde es in den Sockel gemeißelt. Der Entwurf stammt aus der Hand des Sohnes Rupert, der als Architekt später die Kirche Maria Himmelfahrt und vieler weitere Bauten schuf.

Der Chronist Hans Halmbacher berichtet, dass Paul v. Miller bei der Einweihung die Geige spielte, während ihn die Kinder aus Altwiessee als Engel geleiteten. Die Spoinmutter trug ein Gedicht vor.

Nach den Schrecken des Ersten Weltkrieges dankte Rosine von Miller für die glückliche Heimkehr

ihres Sohnes Paul - so bezeugt es eine Inschrift. Schwiegersohn Fritz Knebusch, der Mann Gertrauds, fiel 1915, Sohn Hanns, der die Erzgiesserei in München übernehmen sollte, ein Jahr später. An sie erinnern zwei weitere Tafeln an der Kapelle.

Bis heute hat der Andachtswinkel am Höhenweg eine besondere Ausstrahlung. Nur wenige Minuten vom Wiesseer Zentrum entfernt und doch ein Ort wie aus einer anderen Welt, der viele Menschen zu einem Besuch einlädt. Fast immer stehen hier kleine Sträuße oder Kerzen. Einmal im Jahr führt der Weg zur Maiandacht hierher. Inzwischen ist die Kapelle in die Jahre gekommen und eine Restaurierung steht an.

Alle, die diesen Ort schätzen, denen dieser Platz von Bedeutung ist, sind aufgefordert ihren Beitrag zum Erhalt der Kapelle in Form einer Spende auf das Konto der Gemeinde Kto. Nr. 100 700 800 BLZ 70169383 Raiffeisenbank Gmund a. Tegernsee, mit dem Vermerk „Millerkapelle“ zu leisten. Spendenbescheinigungen können auf Anfrage ausgestellt werden.

Das Kultlabel vom Tegernsee seit 1991
www.seelaub.de

Seelaub Hof
Zamenhofweg 5 · Rottach-Weißbach
Tel. 08022-8597915
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10-18 Uhr und Sa 10-14 Uhr

Zum Tode von Prof. Dr. Otto Beisheim

Am 22. Februar wurde Prof. Dr. Otto Beisheim in Rottach-Egern zu Grabe getragen. Mit seinem Tod hat nicht nur das Tegernseer Tal sondern der gesamte Landkreis Miesbach einen geschätzten Bürger und großzügigen Mäzen verloren, der viel Gutes getan hat. Die Zahl der Projekte, die Otto Beisheim finanziell unterstützt hat, ist immens. Viele Einrichtungen, von denen die Bürger in vielfältiger Weise profitieren, wurden erst durch sein Engagement möglich. Dafür gilt ihm sehr großer, herzlicher Dank. Otto Beisheim, der vielen als ein eher zurückhaltender Mensch erschien, interessierte sich immer sehr für die Entwicklungen der Talgemeinden und ließ sich regelmäßig über das aktuelle Geschehen informieren. Besonders hervorzuheben ist seine finanzielle Unterstützung, die er dem Krankenhaus Agatharied zukommen ließ.

Bad Wiessee verdankt Otto Beisheim die Tennis halle, die er bauen ließ und der Gemeinde anvertraute. Zudem war er maßgeblich an der Platzweiterung des Wiesseer Golfplatzes in den 80er Jahren beteiligt und beschränkte seine Mithilfe nicht nur auf finanzielle Unterstützung, indem durch persönlichen Einsatz die Bauarbeiten entscheidend voran brachte. So schrieb der Tegernseer Golfclub in seiner Chronik zum 50-jährigen Bestehen: „Der große Auftritt ist sein Sache nicht. So kennt man ihn. Wenn er handelt, dann bleibt er als Person meist im Hintergrund. Engagiert er sich jedoch, dann tut er dies aus vollem Herzen und mit den positiven Eigenschaften eines echten Machers.“ Die Spuren, die Otto Beisheim im Tegernseer Tal und darüber hinaus im Landkreis Miesbach hinterlässt, werden ihm über den Tod hinaus ein Andenken in Ehren bescherten.



Mit leidenschaftlichem Einsatz organisierte Otto Beisheim die Bauarbeiten zur Golfplatzweiterung in den 80er Jahren.

Hände weg vom Wasser!

Über die Bestrebungen der EU, die Wasserversorgung zu liberalisieren und damit einer Profitorientierung zu unterwerfen.

Das deutsche Prinzip, wonach die Wasserversorgung in öffentlicher Hand liegt und nicht nach den Maßregeln profitorientierter Konzerne gehandelt wird, ist bedroht. Denn die Europäische Union erwägt Liberalisierungspläne in Form einer so genannten EU-Konzessionsrichtlinie, die einer Privatisierung des deutschen Wassers Tür und Tor öffnen würden. Der Grund: Die Kommunen würden zwar das Recht, die Wasserversorgung selbst zu organisieren, behalten, müssten diese jedoch europaweit ausschreiben, wodurch auch weltweit agierende Konzerne zum Zuge kommen könnten. Sollten diese den Auftrag der Wasserversorgung bekommen, so steht zu befürchten, dass Wasser

zu einer profitorientierten Handelsware wird, mit der weltweit Geschäfte gemacht werden. Ein Szenario, das erschreckende Ausmaße annehmen könnte und wohl auch würde. Schließlich hat beispielsweise der Nestlé-Verwaltungsratschef Peter Brabeck bereits verlauten lassen, dass seiner Meinung nach Wasser nicht weiterhin als öffentliches Gut behandelt werden sollte sondern einen Marktwert wie jedes andere Lebensmittel benötige.

Die Zahl derer, die sich gegen diese Tendenzen verwehren, ist zum Glück groß. So haben sich unter anderem der Bayerische Gemeindetag, der Bayerische Städtetag und der Bayerische Landtag in grundsätzlich ablehnender Haltung gegenüber der EU-Richtlinie geäußert. Die Europäische Initiative „Wasser ist Menschenrecht“, die derzeit Unterschriften sammelt, um die EU-Vertreter zur Umkehr zu bewegen, fordert ein Recht auf Wasser und sanitäre Grundversorgung sowie den Ausschluss der Wasserkirtschaft von der Liberalisierungsagenda der EU. Vor allem Länder wie Portugal und Griechenland werden gedrängt, ihre Wasserwerke zu verkaufen, um Schulden abzubauen. Die Verd-Bundesfachgruppe „Wasserwirtschaft“, die die Europäische Bürgerinitiative unterstützt, postuliert, dass Wasser ein Gut der Allgemeinheit und kein Wirtschaftsgut sein dürfe. Wasserversorgung müs-

se sich am Gemeinwohl und nicht an Profitmaximierung orientieren.

EU-Kommissar Michel Barnier, der für die viel diskutierte Konzessionsrichtlinie verantwortlich zeichnet, bestreitet hingegen die zu erwartenden negativen Auswirkungen einer Privatisierung der Wasserversorgung. Seiner Meinung nach gehe es ausschließlich um die Möglichkeit einer Privatisierung und keinesfalls um einen Zwang.

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) verweist hingegen auf den zu erwartenden hohen bürokratischen Aufwand und die Kosten, die mit den neuen Ausschreibungspflichten verbunden wären. Er fordert deshalb ein Herausnehmen der Wasserversorgung aus dem Anwendungsbereich der Richtlinie, da es in dem umstrittenen Papier auch um andere Dienstleistungen und nicht nur ums Wasser gehe.

Ein wichtiges Datum im beschriebenen Disput war bisher der 24. Januar 2013, an welchem das Europäische Parlament erneut über die Konzessionsrichtlinie beriet und abstimmte. Heraus kam dabei, dass die rein kommunalen Wasserversorger vorerst keine Privatisierung zu fürchten hätten, da sie nach dem Willen des Binnenmarktausschusses des Europaparlaments nicht unter die geplante neue EU-Richtlinie für die öffentliche Ausschreibung von Dienstleistungen fallen. Damit wurden die ursprünglichen Vorschläge etwas abgeschwächt, was so viel bedeutet, dass rein kommunale Wasserversorger nun ausgenommen seien, Mehrsparten-Unternehmen, die auch andere Bereiche abdecken, sich jedoch an die neue Regelung zu halten hätten. Ein völliges Aussparen des Themas Wasserversorgung sei nicht möglich gewesen, weil Wasserdienstleistungen von Seiten der Kommune bereits jetzt schon in teilprivatisierter Form vorkämen.

Augenwischerei oder ein Teilerfolg gegen die EU-Bürokratie? Dem Deutschen Verband kommunaler Unternehmen gehen die Einschränkungen, wie sie die EU eingeräumt hat, nicht weit genug. EU-Kommissar Michel Barnier hingegen betont, dass die Organisation der Wasserversorgung ja weiterhin den Kommunen obliege, da sie es schließlich seien,

die die Kriterien für die Vergabe des Auftrages bestimmen.

Verarmlosung auf der einen Seite, übertriebener Aktionismus auf der anderen Seite? Am besten ist es wohl, jeder Bürger verschafft sich sein eigenes Bild über die derzeitige Sachlage und entscheidet für sich, ob er in die Kompetenz der Europäischen Union und ihrer Vertreter vertraut oder ob er die

Auswirkungen der EU-Konzessionsrichtlinie langfristig als bedrohlich für sich und andere EU-Bürger empfindet und sich dagegen verwehren möchte. Für diesen Fall und die Teilnahme an der Europäischen Bürgerinitiative „Wasser ist Menschenrecht“ sei auf die Webseite www.right2water.eu verwiesen.

**Im März sind die Deutschen Alpin Slalom-Meisterschaften am Sonnenbichl.
Die Streckenlänge am Sonnenbichl beträgt wieviele Meter?**

Bitte schreibt die Lösung auf eine Karte und werft die Karte unter dem Stichwort „Kinderrätsel März“ mit Eurem Namen, Adresse und Alter versehen in den Briefkasten vom Rathaus. „Drei“ **Einsendungen** mit der richtigen Antwort werden per Los gezogen und im nächsten „Bad Wiessee im Blick“ bekannt gegeben.

Gewinner Februar:
Verena Schlosser, Bad Wiessee
Philipp Uhlig, Bad Wiessee
Emily Schmid, Bad Wiessee

März- Kinderrätsel:

**Einsenderschluss:
10. März 2013**

Lösung Februar-Rätsel:

Die Wasserrutsche ist 61 Meter lang



Impressum

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe April: 10. 3. 2013**

Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite. Bilder und Texte bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de oder an: Redaktion Bad Wiessee im Blick, Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee

Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
1. Bürgermeister Peter Höß, Rathaus,
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
E-Mail: redaktion@bad-wiessee.de Tel. 08022-8602-49
Anzeigenwerbung: Ida Schmid
Tel. 08022-65447, Fax 08022-65957
Druckvorstufe: Mediengestaltung W. Fallecker
Druck: Druckerei Stindl Inh. Johann Brandl
Wiessee Str. 40, 83700 Kreuth-Weißach,
Tel. 08022-24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und
Gäste Auflage: 4.200 Stück

Keine müden Augen mehr!

Neue patentierte ZEISS Technologie kann die Sehschärfe und die Verträglichkeit von Brillen entscheidend verbessern

Bad Wiessee – Noch nie waren die visuellen Reize für unsere Augen so hoch: Tablet-PC, Navi, Smartphone & Co. sind allgegenwärtig. Von unseren Augen erwarten wir dabei stets Höchstleistung – immer länger, immer mehr.

Besonders das moderne Berufsleben ist geprägt von unterschiedlichsten Sehentfernungen und Lichtverhältnissen. Der Blick wechselt mehr als 300.000 mal zwischen Bildschirm, Tastatur, Notizen und Kollegen. Die Folge: immer mehr Menschen beklagen müde Augen mit Unschärfe, tränende und brennende Augen bis hin zu Kopf- und Rückenschmerzen, Nackenverspannungen aufgrund falscher Körperhaltung.

Es ist jetzt möglich, besser und entspannter zu sehen! Mit einer optischen Präzisions-Augenuntersuchung von Herder Optik und der revolutionären ZEISS i.Scription® Technologie können Ihre Augen wesentlich exakter vermessen werden, als je zuvor. Diese Spezialanalyse zur Erstellung des individuellen Sehprofils erfasst messtechnisch das gesamte Sehleistungspotential Ihrer Augen – zentimetergenau. Die Firma Zeiss berechnet daraus ein Präzisions-Brillenglas, das 25mal genauer gefertigt werden kann. Diese Präzision erreicht kein herkömmliches Brillenglas! Und das bei einer Zuzahlung von nur 49,00 Euro!

Die digitale, lasergestützte Zeiss-Zentrierung der Brillengläser garantiert eine



perfekte Verbindung von Auge und Brillenglas. So werden Ihre Augen punktgenau auf die für Sie erforderlichen Sehentfernungen korrigiert! Das Ergebnis ist eine neue Welt des Sehens, deren Schärfentiefe alles übertrifft, was Ihre Augen je gesehen haben: höhere Kontraste, brillantere Farben für ein perfektes und ermüdungsfreies Sehen zur Entlastung Ihres vegetativen Nervensystems. Denn ermüdungsfreies Sehen ist die Voraussetzung für maximale Konzentration und Leistungsfähigkeit Ihrer Augen.

Als zertifiziertes Zeiss Relaxed Vision Center sind die Experten von Herder Optik auf diesem Gebiet in außergewöhnlicher Weise spezialisiert und setzen so neue Maßstäbe in der Region.

Jetzt kostenlos testen:

Tel. 0 80 22 – 8 11 18

und erleben Sie

bestes Sehen am Tegernsee.

Wir freuen uns auf Sie.

*Maler- und Lackierarbeiten
*Holzschutz & Holzdesign
*Oberflächengestaltung
*Mal- und Spezialtechniken
*Individualität
in Perfection*
follow us [f](#)

**Malermeister
Hierat**
DECKE · WAND · BODEN
seit 1971

Malerbetrieb Hierat GmbH
Am Talfeld 1
83703 Gmund / Festenbach
Telefon (08022) 66 52 55
www.hierat.de

Königslinde am See

Lindenplatz 3 · Bad Wiessee · Tel. 0 80 22/8 38 17

Sie haben eine Familienfeier
oder eine Veranstaltung?
Wir öffnen für Sie gerne
auch am Abend!

Gasthof und Café im
Herzen von Bad Wiessee
• Gutbürgerliche Küche •
hausgemachte Kuchen
und Torten

**ANTON
NIEDERMAIER**

Raumausstattermeister

- Polsterei • Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge, Teppiche

83707 Bad Wiessee · Eichendorffweg 13
Tel. 0 80 22 / 87 09 · Fax 0 80 22 / 8 38 98

JAB
ANSIGETZ

Skikurs im katholischen Kindergarten Maria Himmelfahrt in Bad Wiessee

Wie jedes Jahr, so auch heuer wieder,
organisierte der Elternbeirat des Kinder-
garten einen Skikurs für die Kinder.

Und auch, wie jedes Jahr, bangten wir, ob
genug Schnee liegt. In der Woche von
28.01. bis 01.02. 2013 war
es dann so weit. Aufgeregt brachten die
Kinder ihre Skiausrüstung mit, und dann
durften 45 Kinder mit dem
Bus zum Hirschbergliift fahren. Hier waren
Anfänger - Schneepflugfahrer und auch



schon "Profis" die den Parallelschwung
beherrschten. Nach 4 Tagen Skikurs fand
dann am 5. Tag ein kleines Rennen statt,
bei dem JEDER der Sieger war.
Wir bedanken uns beim Elternbeirat für
das Organisieren des Skikurses - die Kin-
der hatten ihren Spaß!

Uschi Fischbacher
für den Kindergarten

Kalender von Kindern mit Behinderung 2014

BSK-Malwettbewerb: "Mit meinen Freunden
durch das Jahr" startet

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder
das große Malprojekt des Bundesverbandes
Selbsthilfe Körperbehinderter, BSK e.V. "Mit mei-
nen Freunden durch das Jahr" lautet diesmal das
Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kin-
der mit einer Körperbehinderung im Alter von 6 bis
13 Jahren beteiligen können. Das Bild sollte aus-
schließlich im Hochformat DIN A 4 gemalt werden.
Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen ein-
senden. Aus den Einsendungen wählt die Jury des
Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter

e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den
Kalender "Kleine Galerie 2014" aus. Der Einsen-
dung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe
auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künst-
lers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle
eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V.
Einsendungen bis 5. April 2013 an: BSK e.V., "Klei-
ne Galerie", Altkrautheimer Straße 20, 74238 Kraut-
heim. Alle weiteren Infos und den Steckbrief für die
Teilnahme findet ihr unter www.bsk-ev.org/kleine-galerie-2014/ oder telefonisch unter:
06294/428143.

Peter Reichert

Unsinniger Donnerstag im kath. Kindergarten Maria Himmelfahrt



Traditionell am Unsinnigen Donnerstag war kunterbuntes Faschingstreiben im Kindergarten ange sagt.

Cowboys, Feen, Piraten, verschiedene Verkleidungen aus der Tierwelt, aber auch Spiderman und natürlich Prinzessinnen gaben gut gelaunt schon in der Früh.

In den einzelnen Gruppen wurden Spiele gemacht und nach einer Polonaise durch den Kindergarten

trafen sich alle Kinder in der Turnhalle, hier wurden die einzelnen Masken vorgestellt.

Doch was ist eine Faschingsparty ohne Leckereien, hier halfen uns die Eltern der Kindergartenkinder. Sie brachten für unser Faschingsbuffet allerlei - Krapfen, Brezen, Muffins, Kuchen Würstel, belegte Brote und viel süßes - dafür VIELEN DANK!

Uschi Fischbacher für das Kiga Team

Neues aus der Grundschule:

Am 6. Februar lud die Grundschule Bad Wiessee zum Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Erstklässler. Insgesamt könnten im kommenden Schuljahr 38 Kinder eingeschult werden. Sollte es bei dieser Zahl bleiben, so stehen die Chancen gut, dass der erste Jahrgang im Schuljahr 2013-

2014 wieder einmal zweizügig, das heißt mit zwei Klassen an den Start gehen könnte. Schulrektorin Gertraud Pfaffenberger, ihr Lehrerkollegium und die Eltern würden sich über eine solche Entscheidung des Schularmes, zwei kleinere Klassen einzuführen, sehr freuen.

Hansi aus der Sternengruppe

Hallo mein Name ist Hansi und ich bin ein Kind aus der Sternengruppe im Reisberger Hof in Tegernsee. Bei uns in der Krippe haben wir am Rosenmontag und Faschingsdienstag ganz viel gefeiert. Wir haben uns verkleidet, ich war der Tigger, genauso wie im letzten Jahr – die Verkleidung mag ich nämlich voll gerne, weil ich da den Tiggerschwanz mit dem Klettverschluss abmachen kann und ihn irgendwo anders hin kleben kann. Außerdem waren da noch ein Marienkäfer, eine Biene, eine Hexe, eine Elfe, ein Teufelchen, ein Funkenmariechen und ein Schmetterling. Sogar die Großen haben irgendwie anders ausgeschaut, die Katrin wie ein Pirat und die Corinna und die Eva haben sich total gestreift angezogen.

In der Mondgruppe und in der Sonnengruppe gab es auch eine Faschingsaudi, das hat uns die Saskia erzählt, die ist nämlich von den Erwachsenen die einzige, die in jeder Gruppe mal arbeitet.

Auf jeden Fall gab es bei uns jede Menge Musik, Essen, Tanz und Spiel. Am besten hat mir unser Faschingslied gefallen, das haben die Corinna, die Eva und die Katrin für uns gedichtet, und es geht so:

In der Kinderkrippe sind wir alle da, sind wir alle da wollen Fasching feiern, rufen laut hurra.
Johanna, Poldi, Hansi und die Marina, und die Marina wollen sich verkleiden, rufen laut hurra.
Vivian und Justin, Matteo - Helena, Matteo - Helena essen heute Würstl, rufen laut hurra.



Julia und Vanessa, Iveta und Clara, Iveta und Clara singen, tanzen, klatschen, rufen laut hurra.
Saskia und Corinna, Katrin und Eva, Katrin und Eva machen mit uns Spiele, rufen laut hurra.
Am Ende unsrer Feier, gehen wir nach Haus, gehen wir nach Haus
ham viel zu erzählen, und das Lied ist aus.
Auch sonst ist bei uns in den drei Gruppen immer etwas los, und was, das erzählt euch das nächste Mal bestimmt ein anderes Kind.

Bis bald Euer Hansi



Großegelsee 9a · Dietramszell
Telefon (0 80 27) 12 63
Telefax (0 80 27) 72 36

Trachtenstoffe
für Schalk und Mieder (und für Vereine)

Zutaten
wie Futterstoffe, Fäden und Spitzen, Knöpfe

Dirndlstoffe in aktuellen Dessins –
in Baumwolle, Halbseide, Wolle, Seide

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9–12 u. 14–18 Uhr
Samstag 9–12 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen u. nach tel. Vereinbarung

Neueröffnungen in Bad Wiessee

Schneiderei Elisabeth Pavlakovich

Am 15. Januar 2013 hat die Schneiderei von Elisabeth Pavlakovich in der Sanktjohanserstr. 17 (oberhalb der ehemaligen Rathaus-Apotheke) eröffnet. Änderungen sowie teilweise auch Neuanfertigungen werden hier in bester handwerklicher Qualität angeboten und ausgeführt – von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Telefon: 188 35 05.

Schusters Milch- & Kaffeebar

Schon etwas länger geöffnet hat Schusters Milch- & Kaffeebar in der Münchner Straße 35. Seit 20. August letzten Jahres kann man sich hier mit herrlichem Frühstück, Brunch oder kleineren Mahlzeiten wie Sandwiches und selbstgemachten Suppen verwöhnen lassen. Frische Produkte wie Milch, Brot und Eier aus dem Tegernseer Tal werden für die Gerichte auf der liebevoll zusammengestellten Speisen-Karte verwendet. Und wer möchte, kann

sich auch für daheim etwas mitnehmen. Schusters Milch- & Kaffeebar hat Dienstag bis Freitag von 6:30 bis 17:30 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 8:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Restaurant Panorama

Robert Dolejsi, bereits Pächter des Gasthauses Schießstätte in Tegernsee, übernimmt nun das Restaurant „Panorama“ im Yacht-Club Bad Wiessee.

Er lädt dazu zur Neueröffnungsfeier mit Zithermusik am 23. März 2013 um 19 Uhr ein. Die neue Karte wird regionale und heimische Küche sowie Fischspezialitäten beinhalten. Ebenso wird ein Mittags-tisch mit täglich wechselnden Gerichten angeboten. Ruhetag bleibt wie gehabt der Montag, die Öffnungszeiten sind Dienstag – Sonntag ab 10:30 Uhr, warme Küche gibt es bis 21 Uhr. Robert Dolejsi freut sich auf Ihr Kommen!

Die Alpenregion Tegernsee Schliersee schult ihre Gastgeber

Um die Gastgeber in der Alpenregion Tegernsee Schliersee noch besser zu informieren und auf den neuesten Stand zu bringen, haben ATS und TTT wichtige Schwerpunkte definiert und bieten im Frühjahr erneut Veranstaltungen an, die sich direkt an die Gastgeber richten.

Die Seminar-Reihe beginnt im Februar mit einer Starthilfe zum Buchungssystem „im- web“ und endet im Mai mit dem farbenfrohen Seminar „„Dekoration aus Naturmaterialien für das ganze Jahr“. Zudem werden die Gastgeber in der ATS im Bereich E-Marketing geschult und lernen anhand von Fallbeispielen, wie man die eigene Webpräsenz verbessert und was sich hinter Begriffen, wie Suchmaschinenmarketing oder mobiles Marketing verbirgt.

„Die Seminare sind lehrreich, informativ und frischen bereits Bekanntes wieder auf“, so Dorothea Holzmair von der Alpenregion Tegernsee Schlier-

see. „Und die Inhalte werden von den Referenten leicht verständlich erklärt“, ergänzt die Gastgeberbetreuerin der ATS.

So zeigt sich Dorothea Holzmair erfreut, dass auch in diesem Jahr die Kräuterpädagogin Ulla Menke für zwei weitere Termine zur Verfügung steht. In den Seminaren erfahren die Teilnehmer, wie man mit einfachen Naturmaterialien wunderschöne Dekorationen herstellt, die den individuellen Charme eines jeden Beherbergungsbetriebes herausstellen. Alle angebotenen Seminare finden im Haus des Gastes – Klenzesaal, Hauptstr. 2 in 83684 Tegernsee statt. Die Anmeldung erfolgt über Dorothea Holzmair (holzmair@tegernsee-schliersee.de oder Tel.: 08022 / 92738-45).

Der Seminar-katalog für das 1. Halbjahr 2013 steht zum Download unter www.tegernsee-schliersee.de/blog unter der Rubrik „Gastgeberbetreuung bereit.



Die Termine im Überblick:

„im-web“ – Starthilfeseminar

06.02.2013 - 10.00 Uhr, 14.02.2013 - 15.00 Uhr, 04.03.2013 - 18.00 Uhr – Dauer ca. 2 h

Inhalte: Systemeinführung und -vorteile, Darstellungsoptimierung (z.B. Fotos, Einbindung Buchungsmaske), Saisonzeiten und -preise, Verkauf von Buchungslücken u.v.m.
Dozentin: Dorothea Holzmair, Teilnehmer max.: 8 Personen, Preis: kostenfrei

„Gästehaus mit individuellem Charme gefällig?“

– Was macht eine unverwechselbare Unterkunft aus? 28.02.2013 - 19.00 Uhr (ca. 3 h)

Inhalte: Grundregeln der Dekoration, Farben, Licht, Gerüche, Stoffe, Naturfloristik u.v.m.

Mitzubringen sind: mehrere DIN A 4 Foto-Farbabbzüge von Ferienwohnung, Gastraum oder Eingangsbereich bzw. von „problematischen“ Räumlichkeiten, die verändert werden sollen.

Dozentin: Kräuterpädagogin Ulla Menke, Teilnehmer max.: 12 Personen,

Preis: 35,- € pro Person inkl. Skript und Getränke

E – Marketing – Seminar

12.03.2013 - 10.00 Uhr , 09.04.2013 - 15.00 Uhr, 15.05.2013 - 18.00 Uhr – Dauer ca. 2 h

Inhalte: Machen Sie sich sichtbar im Netz – auch

„mobil“: eigene Webpräsenz, Suchmaschinen-marketing, Einführung ins „mobile Marketing“
Dozenten: Michael Erny, Thomas Müller, Teilnehmer: 10 Personen, Preis: kostenfrei

Dekoration aus Naturmaterialien für das ganze Jahr

27.05.2013 - 19.00 Uhr (ca. 3 h)

Inhalte: Naturdekoration einfach, schnell und liebevoll hergestellt. Saisonale Dekoration für Türen, Fenster und Zimmer u.v.m. - Theoretische Einführung und Aktivung

Mitzubringen sind: Draht zum Binden, Draht- und Gartenschere, evtl. Heißklebepistole, schöne Bänder, Bindfaden, Schere, getrocknete Blumen, Gräser, Moospolster, Baumpilze, bemooste Zweige, 5 - 6 gerade Äste von ca. 60 cm Länge, frische Kräuter, kleine frische Rosen
Dozentin: Kräuterpädagogin Ulla Menke, Teilnehmer max.: 12 Personen

Preis: 35,- € pro Person inkl. Skript und Getränke

Kontakt bei Fragen:

Dorothea Holzmair, Tourismusverband Alpenregion Tegernsee Schliersee
Tel. 08022/ 92738-45, holzmair@tegernsee-schliersee.de

Internationale Deutsche Meisterschaften am Sonnenbichl und auf der Sutten

Alpine Ski-Elite kämpft im März 2013 um die Titel im Slalom und Riesenslalom

Nach den beiden Europacup-Rennen im vergangenen Februar richten die Skivereine Tegernseer Tal in der bevorstehenden Saison wieder eine hochkarätige Veranstaltung aus. Von 22. bis 24. März 2013 finden die Internationalen Deutschen Alpinen Ski-Meisterschaften in den Technischen Disziplinen für Damen und Herren statt. Gefahren wird der Slalom am Sonnenbichl (Bad Wiessee) und der Riesenslalom auf der Sutten (Rottach-Egern) – beides homologierte FIS-Strecken. Damit zeigen die

Clubs aus Bad Wiessee, Kreuth, Ostin, Rottach-Egern und Tegernsee, dass sie sich als Ausrichter von großen Wintersport-Veranstaltungen beim nationalen und internationalen Skiverband etabliert haben. 2008 fanden die letzten Internationalen Deutschen Alpinen Ski-Meisterschaften im Tegernseer Tal statt. „Es ehrt uns und würdigt unsere Arbeit, dass der Deutsche Skiverband bei der Vergabe wieder an uns gedacht hat. Aufgrund der vielen erfolgreich durchgeföhrten Veranstaltungen können die Skivereine Tegernseer Tal mittlerweile auf eine große Erfahrung und auf ein eingespieltes Team zurückgreifen. Auch 2013 wollen wir den Ath-

leten optimale Bedingungen und den Zuschauern spektakuläre Wettkämpfe präsentieren“, kommentiert Albert Meier, Sprecher der Skivereine Tegernseer Tal, die Entscheidung des Deutschen Skiverbands.

Bei den Deutschen Meisterschaften handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung. Das heißt, dass alle namhaften deutschen Skistar wie die Lokalmatadorin, zweifache Riesenslalomweltcup-Gesamtsiegerin und Riesenslalom-Olympiasiegerin von Vancouver 2010, Victoria Rebensburg vom SC Kreuth, Maria Höfl-Riesch, Susanne Weinhubner, Felix Neureuther und Fritz Dopfer anwesend sind. „Gerade Deutsche Meisterschaften in meiner Heimat zu fahren, bedeutet für mich nicht nur einen schönen Saison-Abschluss, sondern auch Motivation, da meine Familie, viele Freunde und bekannte Gesichter am Hang stehen werden“, freut sich Rebensburg.

Weil es sich um offene Meisterschaften handelt, werden auch Rennläuferinnen und Rennläufer anderer Nationen an den Start gehen. Erwartet werden insgesamt über 70 Starterinnen bei den Damen und rund 80 Fahrer bei den Herren. Zu den potenziellen Teilnehmern aus dem Landkreis gehören die Schwestern Marlene und Michaela Schmotz (SC Leitzachtal), Sebastian Hladik (SC Kreuth), Toni Tremmel, Daniel Datzer, Nicolai Nantschev (alle SC Rottach-Egern), Markus und Lukas Wasmeier (beide SC Schliersee), Alexander Bayer (SG Hausham), Michael Wenig (SC Lenggries)

Titelverteidiger im Slalom sind Veronica Staber (WSV Samerberg-Törwang) und Dominik Stehle (SC Obermaiselstein) sowie im Riesenslalom Simona Hösl (SK Berchtesgaden) und Felix Neureuther (SC Partenkirchen).

Als weitere Attraktion findet bereits am Freitag, 22. März, ab 18.00 Uhr das sogenannte Team-Rennen am Audi-Skizentrum Sonnenbichl statt. In der besonderen Atmosphäre eines Nachtrennens werden die einzelnen Ski-Gaue als Mixed-Teams in zwei Riesenslalom-Durchgängen gegeneinander antreten.



Der vorläufige Zeitplan:

Freitag, 22.03.13 18.00 Uhr Teamwettbewerb Sonnenbichl, Bad Wiessee
 Samstag, 23.03.13 09.00 Uhr Riesenslalom Herren, 1. DG. Sutten, Rottach-Egern
 Samstag, 23.03.13 11.00 Uhr Riesenslalom Herren, 2. DG. Sutten, Rottach-Egern
 Samstag, 23.03.13 09.00 Uhr Slalom Damen, 1. DG. Sonnenbichl, Bad Wiessee
 Samstag, 23.03.13 11.00 Uhr Slalom Damen, 2. DG. Sonnenbichl, Bad Wiessee
 Samstag, 23.03.13 18.00 Uhr öffentliche Siegerehrung Schlossplatz, Tegernsee anschl. Skifahrerfest im Bräustüberl
 Sonntag, 22.03.13 09.00 Uhr Riesenslalom Damen, 1. DG. Sutten, Rottach-Egern

Friederike Zimmermann

Fachärztin für Chirurgie und Unfallchirurgie, D-Arzt

Dr. med. A. Grube

FA für Chirurgie, spezielle Venen- und Hernienchirurgie

Chirurgische Praxisklinik



Wir ziehen um!

Ab Montag, 14. 1. 2013 sind wir in unseren neuen Praxisräumen zu finden. Wir freuen uns, Sie dort begrüßen zu dürfen!

Zamenhofweg 16 · 83700 Rottach-Weißenbach
 Tel. 0 80 22 - 8 20 50 · Fax 0 80 22 - 8 30 78

E-Mail: info@chirurgie-wiessee.de · www.chirurgie-wiessee.de

Zusätzlich im Team: Herr Dr. med. Harald Kuschnir

Plastisch-ästhetische Operationen (www.aesthetic-profile.de)
 Fettabsaugung, Facelift, Brustvergrößerungen, Faltenbehandlung, uvm.

Neubau	Holzdecken
Innenausbau	Holzdachrinnen
Treppenbau	Holzbrunnen
Dachfenster	Eingangsdächer
Holzschindeldächer	Dämmung mit Holzfaser
Restaurierung	Blockhausabdichtung/Chinking
Altbauanierung	Aussenverkleidungen
Blockbau	THERMOFLOC Intelligent dämmen mit System
Balkone	Dachdämmung
Gartenhäuser	Wanddämmung
Zäune	Bodendämmung
Fußböden	

ZIMMEREI
ERWIN STEPPİ
 Individuelle Planung & Fertigung

Prinzenweg 3 · 83684 Tegernsee

Tel.: 0 80 22 - 66 00 70 · Fax: 66 00 71

fahrservice
Marianne Harrer
08022 - 915 37 37

Mobil: 01 70 - 20 46 801 | marianne-harrer@gmx.de | www.fahrservice-marianne-harrer.de



Elektro — Schmidbauer

- Planung • Projektierung • Installation • EIB • Beleuchtung •
- Hausgeräte • Elektroheizungen • Einbauküchen
- MIELE-Exklusiv- / Siemens-Bosch-Fachhändler mit eigenem Kundendienst •
- Zertifizierter Fachbetrieb f. senioren- u. behindertengerechte Elektrotechnik •

83703 Dürnbach, Münchner Str. 148, Tel. 08022/7372 • Fax 74354
e-mail: Elektro-Schmidbauer@t-online.de



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen,
haben jedoch wenig Zeit sich um Details
zu kümmern?

Gerne unterstütze ich Sie bei dem
erfolgreichen Verkauf - denn
Immobilienverkauf ist Vertrauenssache!

Rufen Sie mich an – ich freue mich auf Sie!



Anette Preuss
Immobilienmaklerin
Freihausstraße 3
83707 Bad Wiessee
Mobil 01 75 – 527 49 60
E-Mail: info@die-immobilie.net
www.die-immobilie.net

GÜNTHER DEKO & BETT

Raum 3

Fachgeschäft für Innendekoration und gesunden Schlaf

Leo-Slezak-Strasse 4 • 83700 Rottach-Egern
Telefon 08022-63 66 • Fax 08022-28 05
www.deko-bett.de

Praxis im Bade Park

Ingrid Wallner

- Fußpflege •
- Heilpraktikerin • Bio Kosmetik •
- Wellness-Massage •

Wilhelminastr. 2 • 83707 Bad Wiessee
Telefon & Fax 08022 / 7047188

Grafik, Satz und Druck

DRUCKEREI STINDL

Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40 • 83700 Rottach-Weißbach

Tel. 0 80 22 / 2 48 15
Fax 0 80 22 / 2 42 15

Sonntag, 22.03.13 11.00 Uhr Riesenslalom
Damen, 1. DG. Sutten, Rottach-Egern
Siegerehrung im Zielraum im
Anschluss an das Rennen

Sonntag, 22.03.13 09.00 Uhr Slalom Herren, 1.
DG. Sonnenbichl, Bad Wiessee

Sonntag, 22.03.13 11.00 Uhr Slalom Herren, 2.
DG. Sonnenbichl, Bad Wiessee
Siegerehrung im Zielraum im
Anschluss an das Rennen

Das Organisationsteam für die Deutschen Alpinen
Ski-Meisterschaften 2013:

1. OK-Vorsitzender: Albert Meier, SC Rottach-Egern
2. OK-Vorsitzender: Wolfgang Sprenger, SC Bad Wiessee
Ansprechpartner DSV: Peter Namberger
Rennleiter: Toni Schwinghammer, SC Kreuth;
Georg Reisberger, SC Ostin
Streckenchef: Sepp Bartl, SC Kreuth; Peter Haierl, SC Rottach-Egern
Technischer Leiter: Wolfgang Rebensburg, SC Kreuth
Rennbüro: Christa Winkler, SC Rottach-Egern
Presse: Ernst Lehmofer, SC Rottach-Egern
Internet: Markus Datzer, SC Rottach-Egern
EDV: Thomas Hohmann, SC Rottach-Egern
Zeitnahme: Dominik Rebensburg, SC Kreuth

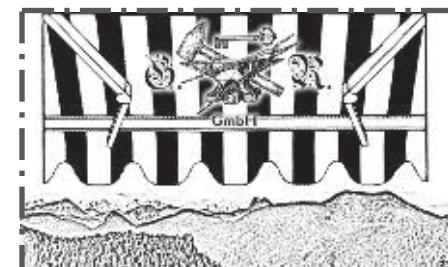
Fakten zum Hang - SONNENBICHL:

- Homologationsnummer: 6637/547/01
- Streckenlänge: 580 m
- Höhenlage von 830 bis 1020 m über NN
- sehr kupiert mit einer gleichmäßigen Steilheit,
somit ideal für den Renn- und Trainingsbetrieb
- verkabelte Rennstrecken

Fakten zum Hang - SUTTEN:

- Homologationsnummer: 8714/11/07
- Streckenlänge: 1.680 m
- Höhenlage von 1.000 bis 1.390 m über NN
- verkabelte Rennstrecken

Mehr zu den Skivereinen Tegernseer Tal finden Sie
auch unter:
www.audi-skizentrum-sonnenbichl.de.



Schatten mit mehr Komfort!

**Qualitäts-Markisen
Insekenschutzgitter
zu Winterpreisen.**

Jetzt können Sie jede Menge Geld sparen!

**Kunstschmiede u.
Metallbau
Gloggner & Reichhart
GmbH**

unverbindliche Beratung und Angebot
fachgerechte Montage

Kreuth ☎ 0 80 29 / 13 95
Rauheckweg 28

E-Mail: gloggner-reichhart@t-online.de
www.Kunstschmiede-Kreuth.de
www.gloggner-reichhart.de

Audi Skizentrum Sonnenbichl installiert aufwendiges Warn- und Hinweissystem zur Verhinderung von Unfällen mit Skitourengehern

Trotz der extrem warmen und regnerischen Wetterlage über Weihnachten bis Hl. Dreikönig konnte am Audi Skizentrum Sonnenbichl durchgängig der Lift- und Trainingsbetrieb aufrecht erhalten werden. Dank der Investitionen in die Beschneiungsanlage und dem unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlich arbeitenden Beschneiungs- und Präparations-teams konnte in der kalten Zeit Anfang Dezember 2012 so viel Schnee erzeugt werden, dass zumindest die unteren Pisten die Wärmeperiode überstehen konnten.

Vergangenen Woche kam dann die erhoffte Kälte zurück. Mittlerweile wurde das komplette Trainingsgelände mit einer kompakten Schneeschicht belegt. Ab diesem Wochenende ist uneingeschränkt an allen Hängen Trainings- und Rennbetrieb möglich. Bedingt durch die guten Schneeverhältnisse zieht es auch viele Skitourengeher an den Sonnenbichlhang. Die leichte Skitour zur bewirtschafteten Aueralm findet immer mehr Freunde.

In den Nachtstunden nach Beendigung des Skibetriebs lauert allerdings eine große Gefahr, die im letzten Winter zu einem Unfall führte, der Gott sei Dank ohne schwerwiegende Folgen blieb.

Bei der Präparation des unteren rechten Sonnenbichlhanges mittels Windenpistenraupe ignorierten zwei Tourenskifahrer Ende Februar bei der nächtlichen Abfahrt die aufgestellten Warnschilder und fuhren trotz Absperrung in den Hang ein.

Zur Präparation der steilen Hänge am Sonnenbichl ist es notwendig die Pistenraupe mittels eines Drahtseils an einem festen Punkt am Hang anzuhängen. Unterstützt durch die Seilwinde kann sich so die Pistenraupe nach oben ziehen. Die Präparation der Pisten wird erheblich erleichtert. Die Qualität der Pistenpräparation wird wesentlich verbessert.

Während sich die Pistenraupe im Hang unterhalb der Kuppen und Plateaus befindet, schneidet sich das ca. 10 mm starke Drahtseil bis zu 20 cm tief in den Schnee ein und ist dadurch nicht erkennbar.

Bei einer seitlichen Richtungsänderung entsteht durch das im Schnee verhängte Drahtseil (auf das Seil wirkt eine Zuglast bis zu 3 t.) eine erhebliche Spannung. Bei Annäherung der Pistenraupe an die Kuppe erhöht sich die Höhendifferenz zwischen Windenarm (ca. 2,75 m) und dem am Boden befindlichen, im Schnee verhängtem Drahtseil. Dadurch kommt es zu einer weiteren zusätzlichen Erhöhung der Spannung. In dem Moment wenn sich das Seil durch das Annähern der Pistenraupe an die Kuppe, aus dem Schnee löst, entlädt sich die aufgestaute Energie durch eine seitlich nach oben wirkende Peitschbewegung.

.... Genau in diesem Moment stand/fuhr einer der beiden Tourenskifahrer in unmittelbarer Nähe des im Schnee verhängten Drahtseiles. Wie durch ein Wunder wurde er nur im Bereich der Bindung von dem Drahtseil getroffen. Dies hatte zur Folge, dass er in hohem Bogen durch die Luft flog und beim Aufprall auf die Piste sich ohne Skier, ohne Stöcke und dergleichen im Schnee wieder fand.

Es ist nicht auszudenken welche Folgen der Vorfall hätte nach sich ziehen können, wäre der Tourenskifahrer an einem seiner Gliedmaßen oder am Kopf getroffen worden. Trotz des Vorfalles ließen sich die beiden Tourenskifahrer nicht beirren und setzten ihre Abfahrt auf der gesperrten Piste bis ins Tal fort.

Um solche Vorfälle für die Zukunft zu verhindern wurde ein Warn- und Hinweissystem am Sonnenbichlhang installiert. Unter Verwendung einer großzügigen Spende des Aueralmvereins, Bad Wiessee, sind Hinweisschilder mit Blinklichtern an allen Zugängen zum Sonnenbichlhang angebracht worden. Weiterhin wurden durch die Gemeinde Bad Wiessee die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, dass unter Androhung eines Bußgeldes das Befahren der Pisten während der Präparationszeiten zwischen 21.00 und 08.00 Uhr und am sogenannten Aueralmwochenabend ab 23.00 Uhr verboten ist.

Zusätzlich werden die gesperrten Pisten während der Präparationszeiten durch Absperrbänder und Zäune gesichert.

Sollte trotzdem ein Skitourengeher während der Pistenpräparation den Sonnenbichlhang abfahren wollen, kann er sich unter der auf den Hinweisschildern aufgedruckten Handynummer direkt mit den Pistenraupenfahrer in Verbindung setzen und eine Abfahrtsvariante/Abfahrtszeit außerhalb des Gefahrenbereichs vereinbaren.

Das dazu eingesetzte Mobiltelefon nebst Freisprechanlage und Equipment wurde durch die Fa. Euronics Prestel, Bad Wiessee gespendet.

Als Verantwortliche des Fördervereins und entsprechend des Vereinszwecks, den Ski- und Schneesports zu fördern ist es uns ein besonderes Anlie-

gen, ein Miteinander zwischen Skisportlern zu gewährleisten. Nicht nur aus rechtlicher Sicht sondern aus Sicht, welche menschlichen Tragödien sich nach einem Unfall mit Personenschäden oder Tod abspielen, bitten wir eindringlich darum sich an die Regelungen zu halten.

Weitere Hinweise und Erläuterungen zur Problematik Pistenpräparation im Zusammenhang mit der nächtlichen Benutzung von Skipisten durch Tourengeher sind auch unter der Homepage www.audi-skizentrum-sonnenbichl.de abzurufen.

*Toni Schwinghammer
1.Vorstand*

Wanderprogramm der Berg- und Wanderfreunde

Auftaktwanderung im Fränkischen Thüringersheim

Zu einer Weinberg - Wanderung und Osterbrunnen - Besichtigung, laden die Berg. - und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. am Karfreitag, den 29. März nach Thüringersheim bei Würzburg (Unterfranken) recht herzlichst ein.

Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 5.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zusteigemöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

Wandererausflug ins Salzburger Freilichtmuseum

Zu einem Ausflug in das Salzburger Freilichtmuseum in Großgmain laden die Berg. - und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. am Sonntag, den 14. April recht herzlichst ein. Vorgesehen ist die Besichtigung der verschiedensten Bauernhöfe, eine Fahrt mit dem Museumszug, sowie aktuelle Ausstellungen etc..

Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen.

Wanderung in Holzgau im Lechtal (Tirol)

Zu einer schönen Wanderung in Holzgau, (im Tiroler Lechtal) zum Simms Wasserfall und über die neue 200 m Hängebrücke nach Gföll, laden die Berg. - und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. am Sonntag, den 28. April recht herzlichst ein. Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 6.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zusteigemöglichkeiten bestehen um den Tegernsee.

Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

Maiausflug mit den Wanderern zum Pfänder

Zu Ihrem Maiausflug nach Bregenz (am Bodensee) auf den Pfänder, laden die Berg. - und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. für Sonntag 12. Mai (Muttertag) recht herzlichst ein. Geplant ist

eine Gondelfahrt auf den Pfänder 1064 m, mit kleiner Rundwanderung durch den Alpenwildpark und Adlerwarte. Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 5.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zustiegsmöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

Rottacher Wanderer zum Schafberg am Wolfgangsee

Ins Salzkammergut zum Schafberg am Wolfgangsee, zieht es die Berg,- und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. am Sonntag, den 26. Mai. Dort wird mit der Schrägbahn aufgefahren und bis zum Gipfel des Schafbergs 1783 m gewandert. Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 7.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zustiegsmöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

Rottacher Wanderer auf die Hohe Salve

Nach Brixen im Thale, und von dort zur Hohen Salve 1829 m und weiter zum Hexenwasser, führt die nächste Tour der Berg.- und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. am Sonntag, den 9. Juni. (Gondelbahnbenützung möglich) Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 7.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zustiegsmöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

5 Tagesfahrt der Wanderer zur Cinque Terre

Zu Ihrer Fünftagesfahrt laden die Berg.- und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. für So. 23. bis Do. 27. Juni nach Monterosso in der Cinque Terre (Ligurische Küste) recht herzlichst ein. Geplant sind unter anderem eine Bergwandlung und Ausflüge nach Levanto, St. Margherita Ligure und mit dem Schiff nach Portofino, sowie

versch. Besichtigungen und Bademöglichkeit im Ligurischen Meer. Wegen der begrenzten Bettenanzahl bitte um schnellste Anmeldung! Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 5.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zustiegsmöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

Bergtour im Zillertal

Eine schöne Bergtour vom Schlegeisspeicher zum Furtschaglhaus 2295 m im Zillertal, unternehmen die Berg.- und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. am Sonntag, den 14. Juli und laden hiermit ganz herzlich ein. Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 5.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zustiegsmöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

Faneshütte in Südtirol lockt die Wanderer

Die nächste Tour der Berg.- und Wanderfreunde Rottach - Egern / Teg. ist am Sonntag, den 28. Juli geplant. Von Pederü im Fanestal (Südtirol), geht es zur Fanes Hütte 2060 m am "Parlament der Murmeltiere" und weiter zum Limosee. Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 5.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zustiegsmöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

Rottacher Wanderer im Stubaital

Die Berg.- und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. laden am Sonntag den 11. August zu ihrer Bergtour im Stubaital ein. Von Neustift geht es mit dem Shuttle Bus zur Oberissalm und von dort per Pedes zur berühmten Franz Senn Hütte 2147 m. Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 6.00 Uhr

am Postamt Rottach - Egern. Zustiegsmöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

Wanderer zur Vajoletthütte in den Dolomiten

Zu einer wunderschönen Bergtour in den Dolomiten laden die Berg.- und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. für So. 25. August recht herzlichst ein. Von Vigo di Fassa am Rosengarten geht es zur Ciampedie und weiter über die Gardeccia zur Vajoletthütte 2243 m. Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 5.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zustiegsmöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

Luis Trenker Wanderung im Grödnertal

Zur 40 jährigen Luis Trenker Jubiläumstour laden die Berg.- und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. für Sonntag, den 8. September recht herzlichst ein, möglichst zahlreich teilzunehmen. Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 5.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zustiegsmöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

Dolomitenausflug zu R. Messners "Wolkenmuseum"

Nach Cibiana di Cadore in den wunderschönen Dolomiten, zieht es die Berg.- und Wanderfreunde Rottach - Egern / Teg. am Sonntag, den 22. September. Geplant ist die Besichtigung von Reinhold Messners Mountain Museum "in den Wolken" am Monte Rite 2181 m, mit event. kleiner Wanderung (Shuttle Bus Transfer möglich). Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 5.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zustiegsmöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei

Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

Wanderfreunde zur Rübezahl Alm am Hartkaiser

Eine schöne Bergwanderung am Wilden Kaiser (Hartkaiser) in Tirol, planen die Berg.- und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. am Sonntag den 6. Oktober. Von Ellmau - Going geht es erst mit der Hartkaiser Schrägbahn hoch, dann zu Fuß zur Rübezahl Alm auf 1200 m. Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 7.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zustiegsmöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

Ausflug zum Alpenzoo Innsbruck und Hafelekar

Die Berg.- und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. laden am Sonntag, den 20. Oktober recht herzlichst nach Innsbruck ein. Nach Auffahrt mit der Hungerburgbahn und Besichtigung des Alpenzoos, geht es mit der Nordketten Gondelbahn weiter hoch zum Hafelekar 2256 m mit gigantischer Aussicht. Auch eine kleine Wanderung ist möglich. Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 7.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zustiegsmöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

Törggelen und Wandern in Südtirol

Zu Ihrer Zweitagesfahrt nach Meran, mit Törggeleabend in Sankt Magdalena oberhalb von Bozen, und So. Wanderung in Partschins, laden die Berg.- und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. für Sa. und So. 02. und 03. November nach Südtirol ganz herzlichst ein. Wegen der begrenzten Bettenanzahl bitte um schnellste Anmeldung! Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen.

Busabfahrt ist um 4.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zusteigemöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

Wanderer marschieren in Oberösterreich

Die Berg.- und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. laden zu einer IVV - Wanderung in Wels an der Traun (bei Linz), für Sonntag den 17. November recht herzlichst ein. Wanderstrecken von 5 oder 10 km stehen zur Auswahl. Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 6.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zusteigemöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

„Volksmusikseminar“ in Brixlegg/Tirol 12. – 14. April 2013

Bereits zum 30. Mal findet heuer das traditionelle Volksmusikseminar der Musikschule Tegernseer Tal in Brixlegg/Tirol statt. Die Musikschule und ihre Lehrkräfte laden ein zum gemeinsamen Singen und Musizieren, zum Be- und Erarbeiten von bestehendem und neuem Repertoire und dem geselligen

Romantischer Christkindlmarkt am Schloss Tüßling

Zu Ihrer Abschlußfahrt mit Christkindlmarkt Besuch in und um's Schloss Tüßling (bei Altötting), laden die Berg. - und Wanderfreunde Rottach-Egern / Teg. für Sonntag, den 1. Dezember recht herzlichst ein. Auch Nichtmitglieder sind immer dazu herzlichst eingeladen. Busabfahrt ist um 12.00 Uhr am Postamt Rottach - Egern. Zusteigemöglichkeiten bestehen um den Tegernsee. Anmeldungen bei Edmund Huber Tel. 0171 - 4067748 email: edmundhuber@gmx.de oder Ursel Hafner Tel. 08022 / 67955

LIONS Büchermarkt in der Karwoche in Bad Wiessee

Großes, attraktives Angebot im großen Lesesaal des Jod- und Schwefelbades

Fünfzehntausend Bücher, darunter anspruchsvolle Nachlässe, wurden im Laufe des letzten Jahres dem Lions Club am Tegernsee für den traditionellen Büchermarkt seines Hilfswerks gespendet, der wieder im großen Lesesaal des Jod- und Schwefelbades in der Adrian Stoop Str. 37 aufgebaut wird. Seit Wochen sind die Mitglieder des Clubs damit beschäftigt, die Bücher nach Qualität und Sachgebieten zu sortieren, um den zahlreichen Lesefreunden aus Nah und Fern wieder ein attraktives Angebot unterbreiten zu können. Zum Verkauf kommen

gut erhaltene, zum teil neuwertige Bücher u.a. aus den beliebten Sachgebieten Bavaria, Biographien, Esoterik, Hobby, Kinder und Jugend, Kunst / Architektur, Lexica, Literatur und Lyrik, Musik / Theater, Natur, Politik / Geschichte, Philosophie, Psychologie, Reisen / Länder, Religion, Romane, Sport, Tiere / Jagd, sowie für Liebhaber viele bibliophile Kostbarkeiten. Darüber hinaus werden interessante Taschenbücher feilgeboten.

Musikfreunde werden ihre Freude an einer Fülle von gut erhaltenen Schallplatten haben, die sich wegen ihrer hochwertigen Qualität und Dynamik wieder großer Beliebtheit erfreuen; auch CDs sind im

Angebot. Der besondere Anreiz des Büchermarktes liegt am guten Erhaltungszustand, der übersichtlichen Sortierung und am niedrigen Preis der Bücher. Dies wird auch für lesefreudige Jugendliche und Studenten ein Anreiz sein, deren Etat größere Anschaffungen noch nicht zuläßt.

Im Lesesaal gibt es Kaffee und Kuchen.

Der Reinerlös des Büchermarktes wird vom Hilfswerk des Lions Clubs am Tegernsee e.V. für sozia-

le Projekte verwendet. Vor allem betreuen die Lionsfreunde bedürftige Familien, Senioren und behinderte Mitbürger im Landkreis.

Die Öffnungszeiten sind Dienstag, 26. März, Mittwoch 27. März, Donnerstag 28. März, jeweils von 14 bis 19 Uhr und Karfreitag, 29. März von 10 bis 15 Uhr. Am Mittwoch Nachmittag ab 14 Uhr werden Märchen für Kinder vorgelesen.

Rabengold & Tegernseer Volkstheater präsentieren: Uraufführung „Lilli und der Rabe“

ein ganz besonderes Programm für Menschen ab 6

Konzert mit Liedern und Geschichten

9 Münchner SängerInnen, SchauspielerInnen und Musiker singen, spielen und erzählen Geschichten mit viel Poesie und Humor über Lilli und den Raben
Premiere: Donnerstag, den 28. Februar 2013 um 11h in Tegernsee, Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstraße 5 nächste Vorstellungen:

Freitag, den 1. März 2013 um 11h

Freitag, den 1. März 2013 um 16h

Samstag, den 2. März 2013 um 16h

Eintritt: Erwachsene € 6,00, Kinder € 4,50

Gruppenermäßigung

Telefonische Vorbestellung: Tegernseer Volkstheater, Tel. 08036 / 7143 und 08036 / 3039663

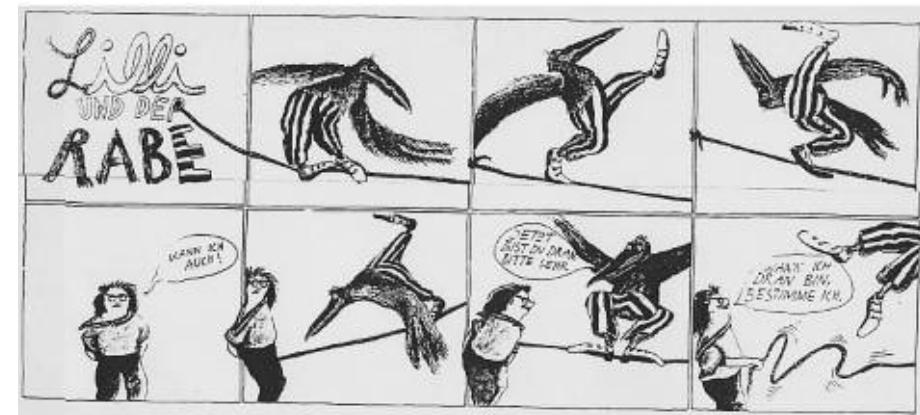
E-mail: kontakt@tegernseer-volkstheater.de

PDF Lilli und der Rabe einfügen einfügen

Das Tegernseer Volkstheater steht normalerweise für erstklassiges Theater, jetzt präsentiert es erstmals mit der Gruppe Rabengold und „Lilli und der Rabe“ ein anspruchsvolles und unterhaltsames Liederprogramm für Kinder:

Mitwirkende:

Isabella Becker (Mezzosopran), Mitglied der Bayerischen Staatsoper
Kathrin Hanak, Absolventin August-Everding-Akademie, München



Christian Kaya (Klarinette), u.a. musik. Produktionsleitung Münchner Kammerspiele
 Lucia Kraft (Sopran), u.a. Staatstheater am Gärtnerplatz, Richard-Strauß-Konservatorium
 Ditte Schupp (Alt), u.a. „Polizeiruf 110“, „Stadt, Land, Mord“
 Maximilian Engel (Kontrabass) und Karl Wende, u.a. „Münchner Kammerspiele“
 Ralph Schicha (Bariton und Gitarre), u.a. Spielfilme „Fürchten und lieben“, „Tödliche Ehen“
 Dim Slichter (Percussion), u.a. Musiker bei Franz Wittenbrink, Münchner Kammerspiele
 Dean Wilmington (Klavier), Dozent Bayerische Theaterakademie August Everding, u.a.

Text und Regie: Wilfrid Grote
 Musikalische Leitung: Dean Wilmington
 Kompositionen: Toni Matheis (Musikal. Leiter Schauburg der Münchner Kammerspiele) und

Georg Herrnstadt (Kinder- und Jugendtheater „Die Schmetterlinge“, Wien, ORF 2, Wien) Dean Wilmington (Akademie August Everding)

Lilli trifft auf den verträumten Raben, der ein Geheimnis hütet, das in einem Ei versteckt ist. Neugierig machen sie sich gemeinsam auf die Suche. Wo ist der richtige Weg? Was ist überhaupt das Ziel? Dabei müssen sie Ängste überwinden, selbst die frechen Elstern können sie nicht aus der Bahn werfen, aber auch Träume werden wahr. Je länger sie miteinander unterwegs sind, desto näher kommen sie sich. Als endlich das geheimnisvolle Ei vor ihnen liegt, finden sie darin das kleine Einmal Ich...

In den Lieder und Texten von Bühnen- und Kinderbuchautor Wilfrid Grote geht es mit Witz, Fantasie und Sprachspielen um Freundschaft, Liebe und Toleranz gegenüber Außenseitern.

Einladung

Kostenfreier Informationstag der GEMA für Vereine im Tegernseer Tal.
 Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH lädt alle Ver einsvertreter des Tegernseer Tals zu einem Informationsaustausch zum Thema GEMA ein, die für die öffentliche Nutzung von Musik organisatorisch und wirtschaftlich verantwortlich sind. Ein Mitarbeiter der GEMA informiert Sie an diesem Tag über Gesetzesänderungen und neue Bestimmungen.

Offene Themen oder Fragen können gerne im Anschluss an die Veranstaltung gestellt werden.
Termin: Donnerstag, 18. April 2013, 17 Uhr
Ort: Haus des Gastes, Stadt Tegernsee im Klenzesaal (2. Stock), Hauptstr. 2
 Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis spätestens 08.04.2013 erforderlich: Telefon 08022/92738-35, Beate Lang oder b.lang@tegernsee.com.

Benefizkonzert

Am 17. März veranstaltet der Lions-Förderverein Gmund-Oberland e.V. um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) ein Benefizkonzert im Barocksaal des Gymnasiums Tegernsee. Der weltweitbekannte und mehrfach ausgezeichnete Flötist Michael Martin Kofler spielt

mit seiner Frau Regine das „jeux à deux“, ein Rezital für Flöte und Harfe. Der Eintritt beträgt 18 Euro und kann bei München Ticket, den Tourist-Informationen oder bei info@lc-gmund-oberland.de bezogen werden

Streitberger Sicherheits Systeme 

Alarmanlagen Rauchmelder Hausnotruf Videoüberwachung



Rottach-Egern Telefon 6950 www.3-sss.de info@3sss.de



Planung und Ausführung von Garten- und Teichanlagen • Gartenbetreuung

Axel Riecke

Sakererweg 10 · 83703 Gmund
 Tel. 0 80 22/72 18 · Fax 7 56 16
www.galabau-riecke.de



»Gut und sicher leben im Alter«

Betreutes Wohnen in großzügigen Appartements,
 alle mit Süd-Balkon.

Stationäre Pflege – Ambulanter Pflegedienst

Kurzzeitpflege – Urlaubspflege.

Außerdem:
 Einzigartiges Pflegekonzept durch unser geschultes Fachpersonal
 mit gelebter, wärmer, menschlicher ganzheitlicher Betreuung.
 Anerkannte stationäre Pflegeeinrichtung,
 dadurch Kostenbeteiligung der Pflegekassen.

Gräfin-Schlüppenbach-Weg 15 und 16
 83708 Kreuth / Tegernsee
 Telefon 0 80 29 / 80 · Fax 0 80 29 / 88 11
www.villa-bruneck.de
 E-Mail: info@villa-bruneck.de



Kristallkongress

Neue Wege in eine neue Zeit
 Alternative Heilmethoden und Naturheilkunde

16. und 17. März 2013

9:30 bis 19 Uhr
 Waitzinger Keller - Miesbach

100 Fachvorträge !

www.kristallkongress.de



Wir sind für Sie da!

- 1 Autohaus Kathan GmbH**
Münchner Str. 47
Tel. 08022-8604-0
www.kathan.de
BMW u. MINI Vertragshändler,
Große Auswahl an günstigen
Gebrauchten

2 Blumen und Garten Reichl
Münchner Str. 42
Tel. 08022-82840
www.garten-reichl.de
Floristik für alle Anlässe,
Dekoration, Garten- und
Landschaftsbau

**3 Steuerkanzlei Dipl.-Kaufm.
Anton Baumgartner**
Hirschbergstr. 21
Tel. 08022-98890
www.anton-baumgartner.de
Buchhaltung mit Einsatz ihrer EDV

4 DentalOase
Adrian-Stoop Str. 23
Tel. 08022-859660
www.dentaloase.de
Prof. Dr. Schwarzfischer, Internist,
Präventivmedizim, Achim Alieff,
Zahnarzt, Implantologie, Ästhetik,
Endodontologie

5 P&B Gold- und Platinschmiede
Hartmut Pavlakovich
Münchner Str. 20
Tel. 08022-83060
www.goldplatin.de
Individuelles Schmuckdesign,
Umarbeitungen, Reparaturen aller Art

**6 Kosmetikinstitut
Monica Altendorfer**
Münchnerstraße 18
Tel. 08025-9946126
www.kosmetikinstitut-altendorfer.de
Alles für Ihr Gesicht,
Öffnungszeiten Mo-Mi-Fr 10-18 Uhr,
Sa nach Vereinbarung

**7 Mode, Strumpf, Wäsche
Gisela Kinder**
Münchner Str. 14
Tel. 08022-83066
Damen Gr. bis 50. Große Auswahl
Herrenwäsche u. Strümpfe

8 TS Goldschmiede
Thomas Scheingraber
Münchner Str. 14
Tel. 08022-1881677
www.ts-goldschmiede.com
Die freundliche Adresse für
individuellen Schmuck und
schmucke Uhren

9 Kühn. mehr als Schuhe
Münchner Str. 12
Tel. 08022-7069251
www.kuehn-schuhe.de
Damenschuhe und Taschen bekannter
Marken. Gabor, Högl, Unisa, Joop!
und viele mehr

10 Casa Rola
Münchner Str.10
Tel. 08022-27191 56
www.casa-rola.de
Büro für Innenarchitektur
& Raumgestaltung
Café und Antiquitäten

11 Buchhandlung Ilmberger
Münchner Str.17a
Tel. 08022-81714
www.buch-ilmberger.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18.30 Uhr
Sa 9-13 Uhr

12 Coiffeur Hermine&Isabella
Münchner Str 13
Tel. 08022-99060
Damen- und Herrensalon,
Redkenprodukte

**13 GP Fashion
Mode und Accessoires**
Lindenplatz 9
Tel. 08022-7063891
www_gp-fashion.de
Mode mit Persönlichkeit von sportlich
leger bis klassisch elegant

14 Schuhhaus Fritsch
Orthopädie-Schuhtechnik
Freihausstr. 5
Tel. 08022-83588
Orthopädie und Einlagenbau. Schuhe
mit Fußbett und für lose Einlagen,
Wanderschuhe. "Alles" für Ihre Füße
und Schuhe.

15 Trend Shop Mode&Schuhe
Münchner Str. 2
Tel. 08022-85151
Schuhe, Bekleidung, Taschen und
Accessoires für Damen und Herren

16 Bodyline Center
Lindenplatz 10
Tel. 08022-1884288
www.powerplate-amtegernsee.de
Mit nur 2 x 10 Min. Power Plate Training
pro Woche positive Effekte erzielen

17 Tracht & mehr
Lindenplatz 1
Tel. 08022 - 187 56 33
www.trachtundmehr.de
Die schönste und preiswerteste Tracht
für die ganze Familie am Tegernsee!

18 Lederwaren Frank
Lindenplatz 2
Tel. 08022-99276
Handtaschen, Schuhe, Klein-
lederwaren, Gepäck, Schirme

19 Sport Estner
Lindenplatz 2
Tel. 08022-83036
www.sport-estner.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13, 14-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

20 Handy Insel Bad Wiessee
Lindenplatz 4
Tel. 08022-857569
www.handyinsel-badwiessee.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 14.30-18.30 Uhr,
Sa 9-13 Uhr. Ihr kompetenter Partner
wenn es um Mobilfunk geht



Entdecken Sie das Caritas Mehrgenerationenhaus „Begegnungszentrum Tegernseer Tal“!

Wir bieten ein buntes Programm für Seniorinnen und Senioren, Erwachsene und Kinder. Es ist bestimmt auch etwas für Sie dabei! Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Gerne informieren wir Sie persönlich in unseren Räumen in der Nördlichen Hauptstr. 19 (2. Stock, Lift vorhanden) in Rottach-

Egern oder telefonisch unter 0 80 22 / 2 49 49. Unsere aktuellen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der lokalen Presse oder dem vielerorts aufliegendem Monatsprogramm.

Katrin Lutz

Regelmäßige Veranstaltungen in Bad Wiessee

Täglich

Ausstellung „Skisport 1982 bis heute“, Sonnenbichl. Exklusive Ausrüstung und Bekleidung der Pistenstars von 1982 bis heute. Als besonderes Zuckerl eine Ausstellung der Olympia-Siegerin Victoria Rebensburg.

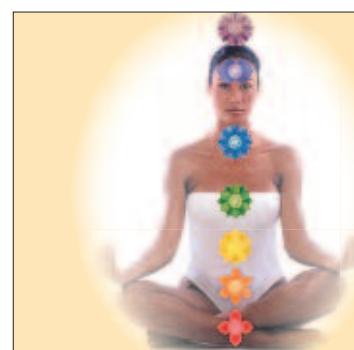
Täglich von 20. März bis 28. März

Deutsche Einzelmeisterschaft der Frauen 2013 im Schach.

Das bekannteste Brettspiel kommt wieder an den Tegernsee. Diesmal spielen die Landesmeisterinnen und Vorberechtigte aus ganz Deutschland um den Titel „Deutsche Meisterin 2013“. Vom 20. bis 28. März 2013 findet die „Deutsche Frauen Einzelmeisterschaft im Schach“ in Bad Wiessee statt. In 9 Runden wird Zug um Zug im Hotel zur Post in Bad Wiessee um den Titel gespielt. Mit dabei ist unter anderem die Titelverteidigerin der letztyährigen Meisterschaft. Sowie eine weitere WGM und 6 andere Titelträgerinnen. Als Deutsche Einzelmeisterschaft können hier auch Titelnormen erspielt werden.

Jeden Montag

13:00 Uhr Langlaufen für Einsteiger, Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47 Auskunft und Anmeldung bei Familie Ostler bis Montag 12 Uhr, Tel. 08022/81284. Preis mit Gästekarte: 23 €, Ohne Gästekarte: 25 €, 19:00 Uhr Luftgewehrschießen für Gäste, Schützenhaus/Hagngasse. Geselliger Abend mit Musik und Bewirtung. Preis Mit Gästekarte : 3,50 € Ohne Gästekarte: 5 €



Kosmetik

Carpe Diem ...
... Genieße den Tag!

Christiana Brandl

Lohbinderweg 7 · 83700 Rottach-Egern
Telefon 0 80 22 / 66 05 32
www.kosmetik-carpediem-rottach-egern.de

Jeden Dienstag

19:30 Uhr Preisskat des Skat-Clubs Contra Re, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7- Telefonische Anfragen unter 0170/1692569

Jeden Mittwoch

10:00 Uhr Kostenloser Spezialestest, Jod-Schwefelbad/ Runder Lesesaal, Adrian-Stoop-Straße 37-47. Ferne + Nähe + PC, räumliches Sehen, verstecktes Schielen. Analyse Ihres individuellen Seh-Profil mit ZEISS i. Scription Technologie für besseres Nacht-, Kontrast- und Farbensehen.

11:30 Uhr Hüttenmusi mit Heinz und Pepo, Berggasthof Bauer in der Au, Bauer in der Au 1. Live-Musik beim Bauer in der Au (bei jedem Wetter). Freier Eintritt

15:00 Uhr Eisstockturnier für Gäste und Einheimische. Natureisplatz, Freihausstraße. Eisstockturnier für Gäste und Einheimische. Startgebühr: 6,00 €, Startgebühr mit Gästekarte: 5,00 €

20:00 Uhr Swing und Latin, Jazz Combo, Haus des Gastes/großer Lesesaal, Adrian-Stoop-Straße 20. Swing und Latin mit der Jazz Combo Bad Wiessee - voller Improvisation und Spielfreude! Freier Eintritt

Jeden Freitag

13:00 Uhr Langlaufkurs SKATING für Einsteiger, Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47. Treffpunkt Hotel Ostler. Bitte anmelden! Telefonnummer: 08022 / 81284. Mindestteilnehmer 3 Personen. Dauer ca. 2-3 Std. Ausrüstung kann ausgeliehen werden und ist im Preis nicht inbegriffen. Preis pro Person: 25,00 € mit Gästekarte: 23,00 €

19:30 Uhr Preisskat des Skat-Clubs Contra Re, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7 . Telefonische Anfragen unter 0170/1692569

20:00 Uhr Fackelwanderung am See, Treffpunkt am Haus des Gastes, Adrian-Stoop-Straße 20. Spaziergang im Fackelschein durch die winterliche Landschaft entlang der Seepromenade über Altwiessee zur Prinzenruh. Kostenlose Teilnahme.

20:00 Uhr Konzert bei Kerzenschein, Salonquartett, Haus des Gastes, Adrian-Stoop-Str. 20. Stimmungsvolles Konzert bei Kerzenschein. Freier Eintritt

Jeden Samstag

13:00 Uhr Schneeschuhwanderung in die Tegernseer Bergwelt, Treffpunkt: Hotel Pension Ostler, Sanktjohanserstraße 47 . Unter der sachkundigen Führung von Robert Ostler erkunden Sie unberührte Landschaft. Preis (inkl. Leihgebühr): 25,00 €, Preis mit Gästekarte: 23,00 €, Ermäßigung mit TegernseeCard

Jeden Sonntag

16:30 Uhr Salonquartett Bad Wiessee - Nachmittagskonzert, Haus des Gastes, Adrian-Stoop-Str. 20. Kurzweiliges und schwungvolles Konzert am Nachmittag. Freier Eintritt

Veranstaltungen in Bad Wiessee

Freitag, 01. März

17:30 Uhr Meditative Wanderung, Treffpunkt: Pavillion an der Seepromenade. Raus aus dem Alltag und kraftvoll ins Wochenende mit frischer Energie! Hier finden Sie Entspannung und kommen körperlich und geistig zur Ruhe. Teilnahme pro Person: 12,00 €

Samstag, 02. März

09:00 Uhr Deutscher Schüler-Cup – Finale. Skirennen am Sonnenbichl - Zuschauer sind ausdrücklich erwünscht.

Sonntag, 03. März

09:00 Uhr Deutscher Schüler-Cup – Finale. Skirennen am Sonnenbichl - Zuschauer sind ausdrücklich erwünscht.

17:30 Uhr Meditative Wanderung, Treffpunkt: Pavillion an der Seepromenade. Raus aus dem Alltag und kraftvoll ins Wochenende mit frischer Energie! Hier finden Sie Entspannung und kommen körperlich und geistig zur Ruhe. Preis pro Person: 12,00 €

Dienstag, 05. März

10:00 Uhr Wanderung zu Kraftorten am Tegernsee, Anmeldung bei Walter Straubinger. Ziel der Wanderung wird je nach Wetter- bzw. Schneelage kurzfristig entschieden. Dauer ca. 2 Std. Treffpunkt an der Tourist-Information Bad Wiessee. Fahrt in Fahrgemeinschaften. Nähere Infos/Anmeldung unter 08022-7047180. Preis auf Anfrage beim Veranstalter

Donnerstag, 07. März

14:00 Uhr Wanderung zu Kraftorten am Tegernsee, Anmeldung bei Walter Straubinger. Ziel der Wanderung wird je nach Wetter- bzw. Schneelage kurzfristig entschieden. Dauer ca. 2 Std. Treffpunkt an der Tourist-Information Bad Wiessee. Fahrt in Fahrgemeinschaften. Nähere Infos/Anmeldung unter 08022-7047180. Preis auf Anfrage beim Veranstalter

Samstag, 09. März

09:00 Uhr Münchner Schüler-Meisterschaften – U14-16. Skirennen am Sonnenbichl - Zuschauer sind ausdrücklich erwünscht.
19:00 Uhr „Mein Jazz-Album“ - Akademisches Blasorchester München, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7 . Das Akademische Blasorchester ist ein seit 1978 bestehendes sinfonisches Blasorchester der Höchststufe und besteht aus 60 ambitionierten Amateurmusikern aus ganz Bayern. Karten sind im Vorverkauf im Hotel zur Post zu haben.

Dienstag, 12. März

10:00 Uhr Wanderung zu Kraftorten am Tegernsee, Anmeldung bei Walter Straubinger. Ziel der Wanderung wird je nach Wetter- bzw. Schneelage kurzfristig entschieden. Dauer ca. 2 Std. Treffpunkt an der Tourist-Information Bad Wiessee. Fahrt in Fahrgemeinschaften. Nähere Infos/Anmeldung unter 08022-7047180. Preis auf Anfrage beim Veranstalter

Mittwoch, 13. März

14:30 Uhr Verzieren der Osterkerzen mit dem Frauenbund Bad Wiessee im St. Josephsheim, Löblweg 4

Donnerstag, 14. März

14:00 Uhr Wanderung zu Kraftorten am Tegernsee, Anmeldung bei Walter Straubinger. Ziel der Wanderung wird je nach Wetter- bzw. Schneelage kurzfristig entschieden. Dauer ca. 2 Std. Treffpunkt an der Tourist-Information Bad Wiessee. Fahrt in Fahrgemeinschaften. Nähere Infos/Anmeldung unter 08022-7047180. Preis auf Anfrage beim Veranstalter

Samstag, 16. März

20:00 Uhr Lisa Fitz „Mut - vom Hasen zum Löwen“ in der Winner's Lounge/ Spielbank, Winner 1. Was Menschen in Zeiten von Banken- und Staatspleiten, Wut- und Harz-Vier-Bürgern, Pisastudien und im Alltag fehlt, ist der Mut. In ihrem 15. Programm „Mut“ wird sie zu aktuellen Themen kein Blatt vor den Mund nehmen. Tickets unter www.tegernsee.com/webshop, Preis zzgl. Systemgeb. ohne Gästekarte: 24,00 €, zzgl. Systemgeb. mit Gästekarte: 23,00 €, Ermäßigung mit TegernseeCard

Dienstag, 19. März

10:00 Uhr Wanderung zu Kraftorten am Tegernsee, Anmeldung bei Walter Straubinger. Ziel der Wanderung wird je nach Wetter- bzw. Schneelage kurzfristig entschieden. Dauer ca. 2 Std. Treffpunkt an der Tourist-Information Bad Wiessee. Fahrt in Fahrgemeinschaften. Nähere Infos/Anmeldung unter 08022-7047180. Preis auf Anfrage beim Veranstalter

18:30 Uhr (Selbst-)Heilung von chronischen Krankheiten, Arztvortrag von Dr. Richter, Praxis Dr. med. Bernhard Richter, Adrian-Stoop-Str. 13, freier Eintritt

Mittwoch, 20. März

20:00 Uhr Ludwig Thoma Bühne, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7 .

Donnerstag, 21. März

14:00 Uhr Wanderung zu Kraftorten am Tegernsee, Anmeldung bei Walter Straubinger. Ziel der Wanderung wird je nach Wetter- bzw. Schneelage kurzfristig entschieden. Dauer ca. 2 Std. Treffpunkt an der Tourist-Information Bad Wiessee. Fahrt in Fahrgemeinschaften. Nähere Infos/Anmeldung unter 08022-7047180. Preis auf Anfrage beim Veranstalter

Freitag, 22. März

17:30 Uhr Meditative Wanderung, Treffpunkt: Pavillion an der Seepromenade, Raus aus dem Alltag und kraftvoll ins Wochenende mit frischer Energie! Hier finden Sie Entspannung und kommen körperlich und geistig zur Ruhe. Preis pro Person: 12,00 €

Samstag, 23. März

09:00 Uhr Internationale Deutsche Meisterschaft Alpin Slalom der Damen, Sonnenbichl.
19:00 Uhr Neueröffnung „Panorama“-Restaurant im Yacht-Club. Der neue Pächter des „Panorama“-Restaurants im Yacht-Club Bad Wiessee lädt sie herzlich zur Neueröffnung mit Zithermusik ein.

Mittwoch, 27. März

10:00 Uhr Wanderung zu Kraftorten am Tegernsee, Anmeldung bei Walter Straubinger. Ziel der Wanderung wird je nach Wetter- bzw. Schneelage kurzfristig entschieden. Dauer ca. 2 Std. Treffpunkt an der Tourist-Information Bad Wiessee. Fahrt in Fahrgemeinschaften. Nähere Infos/Anmeldung unter 08022-7047180. Preis auf Anfrage beim Veranstalter

Donnerstag, 28. März

19:30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, Kath. Kirche St. Anton, St.-Antonius-Straße 12 . Feierliche Messe am Gründonnerstag mit dem Kirchenchor.

Freitag, 29. März

09:00 Uhr Karfreitag-Kreuzweg, Kath. Kirche Maria-Himmelfahrt, Fritz-von-Miller-Weg
14:30 Uhr Musikalische Andacht mit der Talkantorei zur Sterbestunde Jesu. Evangelische Friedenskirche, Kirchenweg 4
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Chormusik zur Passion., Kath. Kirche St. Anton, St.-Antonius-Straße 12

Samstag, 30. März

21:00 Uhr Feier der Osternacht, Messe mit Speisenweihe, Kath. Kirche Maria-Himmelfahrt, Fritz-von-Miller-Weg

Sonntag, 31. März

05:30 Uhr Feier der Osternacht, im Anschluss Osterfrühstück. Evangelische Friedenskirche, Kirchenweg 4
09:30 Uhr Familiengottesdienst zu Ostern mit Pfarrer Voß. Evangelische Friedenskirche, Kirchenweg 4
10:30 Uhr Osterhochamt mit Speisenweihe, musikalisch gestaltet von Chor, Solisten und Orchester. Mozart - Spatzenmesse und Händel - Halleluja für Soli, Chor und Orchester. Kath. Kirche St. Anton, St.-Antonius-Straße 12
20:00 Uhr Frühjahrskonzert der Blaskapelle Bad Wiessee unter der Leitung von Hans Weber. Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7 . Eintritt, zzgl. Ticketgebühr: 10,00 €

Veranstaltungen Highlight's Tegernseer Tal
vom 01.03.2013 bis 31.03.2013



Veranstaltungen rund um den See

Samstag 02.03.2013

16:30 Uhr Kreuth

Romantischer Hüttenabend mit Pferdeschlittenfahrt, Kurpark. Mit dem Pferdeschlitten oder der Kutsche durch die wunderschöne Landschaft von Kreuth zur Schwaigeralm. Anmeldung bis Fr., 12 Uhr in der Tourist-Info, Tel. 08029/1819. Preis: 21,00 € Kinder von 6 – 16 J.: 15,00 €

19:30 Uhr Tegernsee

Podium für Junge Solisten, Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3. Nicolay Gimaletdinov (Violoncello) und Mavzhida Gimaletdinova (Klavier) spielen Werke von Beethoven, Debussy und Rachmaninoff. Tickets in allen Tourist-Infos, online im Webshop Tegernsee sowie bei München Ticket. Preis Kat. I: 18,50 €, Kat. II: 15,50 €

Samstag 09.03.2013

16:30 Uhr Rottach-Egern

Romantischer Hüttenabend mit Pferdeschlittenfahrt, Feldstr. 16. Mit dem Pferdeschlitten zum Café Angermaier, Café Kreuz oder Gasthof Almhof; Rückmarsch im Fackelschein. Anmeldung bis Fr., 12 Uhr in der Tourist-Info, Tel.: 08022/6713-41. Mind. 8 Teilnehmer. Preis inkl. Begrüßungsgetränk und Musik: 21,00 €, Kinder 6 – 16 J.: 15,00 €

19:00 Uhr Bad Wiessee

„Mein Jazz-Album“ - Akademisches Blasorchester München, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Das seit 1978 bestehende Sinfonische Blasorchester der Höchststufe begeistert mit 60 ambitionierten Amateurmusikern aus ganz Bayern. Karten im Vorverkauf im Hotel zur Post.

Samstag 16.03.2013

20:00 Uhr Bad Wiessee

Lisa Fitz – „Mut“, Winner's Lounge / Spielbank, Winner 1. In ihrem 15. Programm „Mut“ wird Lisa Fitz zu aktuellen Themen kein Blatt vor den Mund nehmen. Tickets in allen Tourist-Infos, online im Webshop Tegernsee sowie bei München Ticket. Preis zzgl. Systemgeb.: 24,00 € Ermäßigung mit Gäste- und T-Card.

Mittwoch 20.03.2013

20:00 Uhr Bad Wiessee

Ludwig Thoma Bühne, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7.

Freitag 22.03.2013

09:00 Uhr Bad Wiessee

Internationale Deutsche Meisterschaft Alpin, Sonnenbichl. Slalom der Herren.

18:00 Uhr Bad Wiessee

Internationale Deutsche Meisterschaft Alpin, Sonnenbichl. Teamwettbewerb - Nachtrennen.

Samstag 23.03.2013

09:00 Uhr Bad Wiessee

Internationale Deutsche Meisterschaft Alpin, Sonnenbichl. Slalom der Damen.

09:00 Uhr Rottach-Egern/Sutten

Internationale Deutsche Meisterschaften Ski Alpin, Skigebiet Spitzingsee – Tegernsee. Die deutsche alpine Ski-Elite kämpft um die Titel im Riesenslalom. Herrenrennen.

Samstag 23.03.2013

20:00 Uhr Tegernsee

„Auf A Wort“ - STS-Coverband live in Concert, Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5. Die Chiemgauer Coverband bringt musikalische STS-Klassiker wieder auf die Bühne. Tickets in allen Tourist-Infos, online im Webshop Tegernsee sowie bei München Ticket oder unter www.konzertbuero-landshut.de. Preis ab 13,50 €

Sonntag 24.03.2013 - Palmsonntag

09:00 Uhr Rottach-Egern/Sutten

Internationale Deutsche Meisterschaften Ski Alpin, Skigebiet Spitzingsee – Tegernsee. Die deutsche alpine Ski-Elite kämpft um die Titel im Riesenslalom. Damenrennen mit Lokalmatadorin Viktoria Rebensburg.

09:30 Uhr Rottach-Egern

Palmweihe und Prozession, Kath. Kirche St. Laurentius, Kisslingerstr. 45. Palmweihe am Kindergarten mit anschl. Prozession zur Pfarrkirche. Mit musikalischer Umrahmung der Blasmusik.

Samstag 30.03.2013

20:00 Uhr Tegernsee

BIG YELLOW TAXI - Live in concert, Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5. Die 5 Musiker aus München geben ein Konzert der außergewöhnlichen Art. Tickets in allen Tourist-Infos, online im Webshop Tegernsee sowie bei München Ticket. Preis: 15,00 €

Sonntag 31.03.2013 - Osteronntag

20:00 Uhr Bad Wiessee

Frühjahrskonzert der Blaskapelle Bad Wiessee, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Unter der Leitung von Hans Weber. Preis zzgl.

Ticketgebühr: 10,00 €

20:00 Uhr Tegernsee

Tegernseer Volkstheater: „G'sehng und mög'n“, Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5. Auf dem Federmo-Hof hält es kein Dienstbote lange aus. Federmo-Bauer Anderl kümmert sich seit dem Tod seiner Frau nicht mehr um den Hof. Einer seiner Zwillingssöhne soll den Hof übernehmen, aber wer ist denn nun der Ältere der beiden? Tickets in allen Tourist-Infos, online im Webshop Tegernsee sowie bei München Ticket. Preis ab 16,70 € Ermäßigung mit Gäste- und T-Card und für Kinder und Studenten.

Alle auf einen Blick: Weitere Veranstaltungen mit ihren Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender. Dieser ist erhältlich in allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.



Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton

St. Antoniusstraße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel: 08022/96836-0, Fax: 08022/96836-20,
 maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, www.Kath-KircheBadWiessee.de
 Seelsorgbereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle, wenn das Ortspfarramt nicht erreichbar
 ist: 0174/7744952

Termine der Kath. Kirche

01.03.	18.30 Uhr	ab St. Anton Fahrgelegenheit nach Tegernsee:
	19.00 Uhr	Gottesdienst zum der Weltgebetstag der Frauen, Tegernsee St. Quirinus
		Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Quirinal
05.03.	14.00 Uhr	Bezirksbildungstag des Frauenbundes – Vortrag: „Versöhnt mit mir – Frieden mit dir“ Von der Sehnsucht nach einem friedlichen Leben, anschl. Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, St. Josefsheim
06.03.	14.30 Uhr	Frauenbund – Verzieren der Osterkerzen, St. Josefsheim
08.03.	19.30 Uhr	Treffen der Osterfahrt-Teilnehmer zur Vorbesprechung, St. Josefsheim
09.03.		Einkehrtag des Pfarrgemeinderates
11.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst der Frauen mit anschl. Frühstück, St. Josefsheim
12.03.	15.00 Uhr	„Ökumenisches Bibelgespräch“ Vortrag: Martin Luther – ein aufmüpfiger Mönch des Mittelalters, der Reformator und Revolutionär des 16. Jhd.; Ref. Dr. Will-Hermann Schaefer, evang. Gemeindesaal
12.03.	19.00 Uhr	„Stunde der Lichter“ - Ökum. Abendgebet mit Liedern und Gebeten aus Taizé, evang. Friedenskirche
13.03.	14.30 Uhr	Frauenbund – Verzieren der Osterkerzen, St. Josefsheim
22.03.	18.00 Uhr	Kreuzweg der Frauen, Kirche St. Anton
22.-24.03.		Verkauf der verzierten Osterkerzen durch den Frauenbund, nach den Gottesdiensten
23.03.	17.45 Uhr	Bußgottesdienst (Wortgottesdienst) zur Fastenzeit, Kirche St. Anton
24.03.	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Palmweihe und Palmprozession – festl. Bläsermusik, Kirche Maria Himmelfahrt
28.03	15.00 Uhr	Kindergottesdienst zum Gründonnerstag, Kirche Maria Himmelfahrt

28.03.	19.30 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl – Kirchenchor, anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit, Kirche St. Anton
28.03.	22.00 Uhr	Ölbergandacht zum Abschluss der Anbetung, Kirche St. Anton
29.03.	09.00 Uhr	Kreuzweg, Kirche Maria Himmelfahrt
29.03.	10.00 Uhr	Kreuzweg der Kinder, St. Josefsheim
29.03.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie, Kirche St. Anton
30.03.	21.00 Uhr	Feier der Osternacht, Kirche Maria Himmelfahrt (im Anschl. Agape im St. Josefsheim)
31.03.	10:30 Uhr	Osterhochamt – Musikalische Gestaltung: Mozart - Spatzenmesse für Soli, Chor und Orchester; Händel - Halleluja, Kirche St. Anton
01.04.		Osterfahrt der Pfarrei an den Gardasee/Italien
bis 07.04.		Familiengottesdienst, Kirche St. Anton (anschl. Emmausgang und Ostereiersuche
01.04.	10.30 Uhr	

Für unsere laufenden Gottesdienste und Veranstaltungen beachten Sie bitte unseren wöchentlichen Gottesdienstanzeiger, der ab Samstagnachmittag in den Kirchen aufliegt oder im Internet unter www.Kath-KircheBad-Wiessee.de.

Außerdem möchten wir Sie auf das in den Kirchen und Touristinformationen ausliegende Heft „Kirche im Tegernseer Tal 2012“ aufmerksam machen. Darin finden Sie Informationen und besondere Termine der evangelischen und katholischen Kirchen im Tegernseer Tal.

Grabmäler Inscriptio Reparaturen

W. M. Felder
Bildhauer · Steinmetzmeister
 Wieserweg 14 · Gmund/Moosrain
 Tel. 08021/1289 · Fax 08021/8391

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee

Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022-99 03 0, Fax 08022-85 77 58

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Sonntag	03.03	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Voß
Sonntag	10.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Voß
Sonntag	17.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Voß
Sonntag	24.03..	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Voß
Montag	25.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht mit Flötengruppe
Dienstag	26.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht mit Liedern aus Taizé
Mittwoch	27.03.	19.00 Uhr	Passionsandacht, Ausgestaltung Tanja und Martin Voß
Donnerstag	28.03.	19.00 Uhr	Beicht- u. Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag, Stubnmusi, Pfr. Voß
Freitag	29.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Voß
		14.30 Uhr	Andacht zur Todesstunde Jesu mit Talkantorei, Pfarrer Voß
Sonntag	31.03.	5.30 Uhr	Feier der Osternacht/Abendmahl, Osterfrühstück, Pfarrer Voß
		9.30 Uhr	Familiengottesdienst zu Ostern, Pfarrer Voß

Die regelmäßigen Gottesdienste und Gruppentreffen entnehmen Sie bitte dem Kirchenanzeiger



FBSO
 Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0 8022/93016

Diakonieverein

Diakonie - Tegernseer Tal

Freitag, 15. März. 2013, - 15.00 Uhr

SENIORENNACHMITTAG BAD WIESSEE

Die evangelische Wende mit Pfr. i. R. Eckhard Arzberger. Es erwartet Sie ein interessanter Nachmittag. Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Mittwoch, 6.03.2013 - 19.30-21.00 Uhr

Pflegekurs des Diakonievereins

Die individuelle Versorgung des Pflegebedürftigen Körperflege, Kleiderwechsel, Pneumonieprophylaxe. Welche Möglichkeiten bietet die Pflegeversicherung? Saal des Feuerwehrhauses Gmund, Hirschbergstr. 4

Mittwoch, 13.03.2013 - 19.30-21.00 Uhr

Mobilisation und Wohnraumgestaltung, Förderung der Mobilität, Lagerung, Transfer, Sturz- und Dekubitusprophylaxe. Hilfsmittel zur Bewältigung der Alltagssituation, technische Hilfsmittel und Wohnraumanpassung. Saal des Feuerwehrhauses Gmund, Hirschbergstraße 4

Mittwoch, 20.03.2013 - 19.30-21.00 Uhr

Ernährung und Nahrungsaufnahme, Ausscheidung Essen und Trinken bei Schluckproblemen, Ernährung über PEG, Umgang mit Inkontinenzproblemen, Hilfsmittel bei Inkontinenz. Diakoniestation Gmund, Wiesseer Str. 18. Dozentin: Erna Wirth, stellv. Pflegedienstleiterin

Gebühr: 30,00 €, Mitglieder des Diakonievereins: 24,00 € Anmeldung unter 08022-769581! Unseren ambulanten Dienst erreichen Sie durchgehend unter 0171-5815022.

Kleiderstube „Ringelsocke“ geöffnet Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr.

huber linden

Rohr-Reinigung

Reinigung und Entsorgung

Haarstraße 1 · 83623 Dietramszell · Tel. 08027/417 · Fax 1509
www.huber-linden.de · info@huber-linden.de

Zeugen Jehovas

Wöchentliche Bibelbetrachtungen im Königreichsaal in der Jägerstraße 6a, Tel. 08022-83489

Autohaus Schlosser BAD WIESSEE seit über 60 Jahren	Ford Autorisierter Ford-Servicebetrieb	SSANGYONG Vertragshändler	DAIHATSU MADE IN JAPAN Vertragshändler
--	--	-------------------------------------	---

Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 - 82018 · Fax: 08022 - 82017
www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com

Steingraber
HOLZKIRCHEN

Einzigartige Angebotsvorteile entdecken!

Opel Corsa

Hans Steingraber GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 1 · 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 / 9066-0 · www.steingraber.de

leicht zu erreichen · genügend Parkplätze

Huber

Raumausstattung & Schaumstoffe

MEISTERBETRIEB FÜR POLSTEREI UND VORHÄNGE

Wiesseer Straße 18 · 83703 Gmund
Tel. 08022 75568
www.huber-damraumausstatter.de

ELEKTRO BOCK	Meisterbetrieb Innungsfachbetrieb
---------------------	--

- Installation
- Bussysteme (EIB, LCN)
- Sprechanlagen
- Telefon- & Netzwerktechnik
- Fußbodenheizungen
- TV-Anlagen
- Dachrinnenheizungen
- VDE-Messungen
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Beratung & Planung

Mobil 0171-8179987 · Felerweg 4a · 83708 Kreuth · Tel. 08029-997896

Pflege mit Herz!
Diakonie
Tegernseer Tal

Ihr Wohl liegt uns am Herzen!
Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung
Demenzbetreuung u. -Tagespflege
Haushaltshilfe
Nachbarschaftshilfe
Gmunder Tafel
Besuchsdienst
Jugendtreff
Soziale Beratung | Schulungen
Kleiderstube Ringelsocke
Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 769581
www.diakonie-tegernseer-tal.de

© Fotolia



... für Ihre Werbung im
Tegernseer Tal

Veranstaltungs- & Gastronomieverzeichnis



und in den 5 Gemeindeheften



Inh. Johann Brandl
Wiesseer Straße 40 · 83700 Rottach/Weißbach
Tel. 0 80 22/2 48 15 · Fax 0 80 22/2 42 15
mail@stindl-druck.de · www.stindl-druck.de

Musikvereinigung Bad Wiessee e.V.

Musikvereinigung Bad Wiessee e.V.



Trachtenverein

Trachtenverein Bad Wiessee

Trachteng'wand aus zweiter Hand

Der Trachtenverein Bad Wiessee organisiert wieder einen „G'wandmarkt“, bei dem Trachteng'wand aus zweiter Hand angeboten wird.

Dieser findet am Samstag, den 16. März 2013 in der Trachtenhütte an der Söllbachtalstraße, Rtg. Sonnenbichl, statt.

Die Annahme der Kleidung ist von 8 – 9 Uhr, der Verkauf von 10 – 12 Uhr und die Rückgabe von 13 – 14 Uhr.

Maximal können 20 Teile angenommen werden (keine Landhausmodel!).

Bei der Anmeldung unter den Telefonnummern 08022-84042 oder 08022-664475 (jeweils ab 18 Uhr) erhalten Sie eine laufende Nummer. Die Ware muss mit dieser in roter Farbe, Größe und dem Verkaufspreis gekennzeichnet werden.

15 % des Verkaufspreises kommen dem Verein zu Gute.

Weiter Informationen erhalten Sie unter den oben genannten Telefonnummern.

V. Herzinger

Die Ortsvereine

Maschkeraball der Wiesseer Ortsvereine



Schon ein fester Termin ist der Maschkeraball der Wiesseer Ortsvereine am Ruaßigen Freitag. Auch unsere Musiker von "Bergland ligh" freuen sich jedes Jahr wieder auf unsere Veranstaltung.

Sie sorgen für Stimmung, so dass fast alle ab den 1. Tönen der Musik auf die Tanzfläche gehen.

So waren heuer "Die Schlümpfe", "101 Dalmatiner" dabei und sogar "Harald Glöckler", der am Donnerstag noch beim Wiener Opernball war und am Freitag uns die Ehre gab. Und bei einigen war die Welt "verkehrt".

Außerdem waren noch viele andere fantasievolle Masken da.

Ein Highlight war der Auftritt der Crachia Teenis, sie zeigten uns den Gardemarsch, das Funkenmariechen wirbelte über die Tanzfläche und im 2. Teil war noch ein Showtanz zum Thema "Police Akademie". Die Stimmung war sehr ausgelassen, es ist nur sehr schade, dass von den 11 veranstaltenden Vereinen nicht wirklich viele Mitglieder zum Maschkeraball kommen.

Wir geben dennoch die Hoffnung nicht auf und wer-

den auch nächstes Jahr am 28. Februar 2014 (Ruaßiger Freitag) wieder zum Vereinsmaschkeraball einladen.

Uschi Fischbacher für die Veranstaltenden Vereine

**Förderverein Sonnenbichl**

Unvergesslicher Skitag am Audi Skizentrum Sonnenbichl



50 ausgewählte Kinder erlebten vergangenen Sonntag, auf Einladung des FC Bayern, oben über dem Tegernsee einen wunderschönen Skitag. Bei Kaiserwetter und bestens präparierten Pisten erschienen 50 der insgesamt 15.000 Kinder des FC Bayern Kids Clubs im Alter von 7- 12 Jahren in Begleitung ihrer Eltern. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein Kinder Skirennen mit zwei Durchgängen. Um dafür gerüstet zu sein, wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und von professionellen Skilehrer der Skischule Tegernseer Tal und Trainern der Skivereine des Tegernseer Tales systematisch darauf vorbereitet.

Höhepunkt der Veranstaltung war zweifelsohne das Erscheinen des FC Bayern Maskottchens Berni auf Skiern. Dieser ließ es sich auch nicht nehmen zusammen mit dem Skischulmaskottchen Snuki, alias Skischulleiter Albert Meier, als Vorräufer beim Rennen zu starten.

Alle Kinder bewältigten die anspruchsvollen Läufe unter Überwindung einer eingebauten Schanze mit Bravour. Die im Eifer des Gefechtes auftretenden Stürze blieben allesamt ohne Folgen, so dass die Bergwacht nicht eingreifen musste. Bei der Siegerehrung, die von Bayern 3 mit seinem Radiomoderator Stefan Schwabeneder begleitet wurde, waren sich alle, Kinder, Eltern, verantwortliche des FC Bayern und das Team des Audi Skizentrums Sonnenbichl einig, einen unvergesslichen Skitag allen Beteiligten bereit zu haben, der im kommenden Winter mit Sicherheit Wiederholung findet.

Toni Schwinghammer, 1. Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Bad Wiessee**Neues von der Feuerwehr**

Bei der 123. Jahreshauptversammlung der FFW BW, erstmals im neuen Feuerwehrgerätehaus, gab es unter anderem Neuwahlen. Der nach dem Rücktritt des bisherigen zweiten Kommandanten kommissarisch in Dienst gestellte Nachfolger Hubert Götschl wurde von der aktiven Mannschaft offiziell zum Stellvertreter von Kommandant Christian Stiglmeier gewählt.

Josef Schäffler wurde einstimmig zum Kassier gewählt. Er löst nach 29 Jahren Ehrenamt Max Scheyerl ab. Für die geleisteten treuen Dienste und die jahrzehntelange Unterstützung wurde Scheyerl geehrt und mit einem großen Applaus in den "Kassiers-Ruhestand" verabschiedet. Max Scheyerl wies in seinen Dankesworten erneut auf die großzügige Wiesseer Bevölkerung hin. Durch die Spendenbereitschaft bei der jährlichen Haussammlung sind die Möglichkeiten zur Hilfeleistung in erheblichem Maß gestiegen - dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spendern.

Neben der Ehrung verdienter Mitglieder war die

Spendenübergabe des Auernalmvereins zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses ein Höhepunkt des Abends.

Termine:

- 5. März 19.00 Uhr, Atemschutzübung für die Atemschutzgeräteräger.
- 13. März 19.00 Uhr, Jugendausbildung, gerne können interessierte Jugendliche dazukommen! Treffpunkt am neuen Feuerwehrhaus.
- 20. März 19.00 Uhr, Übung, Treffpunkt am neuen Feuerwehrhaus.
- 23. März, Jugendinfotag im neuen Gerätehaus. Alle Jugendlichen ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen.
- 25. März 20.00 Uhr, Stammtisch im neuen Feuerwehrhaus.
- 2. April 19.00 Uhr, Maschinistenausbildung, Treffpunkt am neuen Feuerwehrhaus.
- 9. April 19.00 Uhr, Jugendausbildung, gerne können interessierte Jugendliche dazukommen! Treffpunkt am neuen Feuerwehrhaus.



Ehrung JHV, Personen von links nach rechts: 2. BGM Robert Huber, 1. Vorstand Andreas Kaiser, scheidender Kassier Max Scheyerl, 1. Kommandant Christian Stiglmeier, Ehrenkommandant Peter Höss, geehrt für 70 J. Mitgliedschaft, 2. Vorst. Florian Rixner geehrt für 30 J. Mitgli., Hans Mereis geehrt für 40 J.- aktiver Dienst, Hans Höß geehrt für 40 J. Mitgliedschaft, Kurt Sareiter geehrt für 40 J. Mitgliedschaft, 2. Kommandant Hubert Götschl geehrt für 25 J. aktiver Dienst, 1. BGM Peter Höss und Ernst Roth geehrt für 50 J. Mitgliedschaft.



Spende Auernalmverein, v.l.n.r. 1. Kdt. Christian Stiglmeier, Präsident Sepp Prestel, Kassier Bobby Scharschmidt, 1. Vorstand Andreas Kaiser.

Johanniter-Unfall-Hilfe**Geprüft und für gut befunden****Johanniter erhalten im achten Jahr in Folge das DZI-Spendensiegel**

Rottach/Kreuth - Für viele Deutsche ist es selbstverständlich, für wohltätige Zwecke zu spenden - nicht nur in der Weihnachtszeit. Doch kommt das Geld auch wirklich dort an, wo es gebraucht wird? Und gehen die Spendenorganisationen verantwortungsvoll mit den Geldern um? Wer sichergehen will, dass seine Spende auch ihren Zweck erfüllt, sollte auf das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) achten - das Gütezeichen für seriöse Spendenorganisationen.

"Wir freuen uns und sind auch ein wenig stolz, dass wir vom DZI zum achten Mal in Folge ausgezeichnet wurden. Das zeigt, dass wir mit den uns anvertrauten Spendengeldern gewissenhaft umgehen", so Joachim Gengenbach, Mitglied des Bundesvorstandes der Johanniter-Unfall-Hilfe. Maßstab für die Bewertung ist unter anderem der angemessene Anteil von Werbe- und Verwaltungskosten an den Gesamtausgaben. Mittelbeschaffung und -verwendung sowie die Vermögenslage werden, so das DZI, nachvollziehbar dokumentiert.

"Die Johanniter im Tegernseer Tal verwenden Spendengelder unter anderem, um als First Responder bei medizinischen Notfällen schnelle Hilfe zu leisten und zur Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Sanitätern. Dabei achten wir sehr darauf, dass die uns

anvertrauten Spenden sinnvoll, wirksam und nachvollziehbar verwendet werden", berichtet Martin Swoboda, Regionalvorstand der Johanniter.

Das DZI gilt seit vielen Jahren als deutscher Spend-TÜV und vergibt sein renommiertes Siegel jeweils für ein Jahr an Hilfsorganisationen, die Finanzen und Werbung freiwillig überprüfen lassen und dabei bestimmte Kriterien erfüllen. Die Organisationen verpflichten sich freiwillig, die DZI-Standards zu erfüllen: Sie sind leistungsfähig, arbeiten transparent, wirtschaften sparsam, informieren sachlich und wahrhaftig und haben wirksame Kontroll- und Aufsichtsstrukturen. Auf diese Weise gewährleisten sie, dass die ihnen zufließenden Spenden den gemeinnützigen Zweck erfüllen. Rund 260 Organisationen tragen zurzeit das DZI Spendensiegel.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist mit rund 15 000 Beschäftigten, 30 000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und mehr als 1,4 Millionen Fördermitgliedern eine der größten deutschen Hilfsorganisationen. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz und Erste-Hilfe-Ausbildung. Hinzu kommen soziale Dienste wie

etwa die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die Betreuung und Pflege von älteren und kranken Menschen. Die Johanniter engagieren sich ebenso in der humanitären Hilfe im Ausland.

Gerhard Bieber

Nachruf Stefanie Kaiser

Der Kur- und Verkehrsverein Bad Wiessee,
1. Vorstand Bernhard Kaiser,
der VdK Ortsverband Bad Wiessee,
1. Vorstand Marinus Glonner und das
BRK, Kreisvorsitzender Josef Bierschneider trauern um
Stefanie Kaiser, langjähriges Vorstandsmitglied und
Schatzmeister.
Ihr Tatendrang und ihr liebenswertes Wesen wird uns
fehlen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewah-
ren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie



Zum Abheben schön Die 13. Tegernseer Tal Montgolfiade



Vom 23. bis 27. Januar fand in Bad Wiessee die 13. Tegernseer Tal Montgolfiade statt: 5 wunderschöne Tage mit vielen Ballonstarts, jeder Menge Winter-spaß und guter Stimmung machten die Veranstaltung zu einem großen Erfolg! Insgesamt 30 Teams gingen beim diesjährigen Ballontreffen am Tegernsee an den Start.

Das Rahmenprogramm bot ein buntes Wintervergnügen, musikalische und kulinarische Highlights sowie magische Momente beim traditionellen Bal-

longlügen: Am Freitag-Abend konnten sich die Besucher auf ein buntes Ski- und Wintervergnügen im Audi Skizentrum Sonnenbichl freuen, wo sie ein Zipfelbobrennen, Ballonglühen, Nacht-Skilauf, Aprés-Ski und eine Lasershow erwarteten. Am Samstag war der Ort des Geschehens dann die Wiesseer Seepromenade. Dank Kaiserwetter konnten außergewöhnlich viele Ballonstarts stattfinden. Nachmittags konnte man die Schneebar besuchen und Leckerbissen auf dem Schlemmermarkt genie-

www.spielbank-bayern.de

SPIELBANK BAD WIESSEE

BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.



SPIELBANK BAD WIESSEE

Großes Spiel: täglich von 15:00 bis 2:00 Uhr | Fr. und Sa. bis 3:00 Uhr
Automatenspiel: täglich von 12:00 bis 2:30 Uhr | Fr. und Sa. bis 3:30 Uhr

Winner 1 | 83707 Bad Wiessee | Tel.: 080 22 / 98 35-0
E-Mail: bad.wiessee@spielbanken-bayern.de

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren.
Informationen und Hilfe unter: www.spielbanken-bayern.de



Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams eine/n
Anzeigenverkäufer/in
auf 450.- € Basis oder
als selbstständige Agentur
für unser Veranstaltungs- und
Gastronomieverzeichnis
des Tegernseer Tales
mit monatlicher Erscheinung.

VERLAG STINDL

Johann Brandl
Wiesseer Str. 40 · 83700 Rottach-Egern
Tel. 08022/24815 · mail@stindl-druck.de

Leonhardstoana
Dorf Kreuth

Theaterabend

Freitag, 5., Samstag, 6. April
Freitag, 12., Samstag, 13., Sonntag, 14. April
Beginn 19.30 Uhr im Leonhardstoana Hof

Der ganz normale Wahnsinn

Eine Komödie in 3 Akten von Tobias Landmann
Regie: Hans Kandlinger

Einlass ab 18.00 Uhr bei evtl. Verkästigung
rechzeitig kommen, da während der Vorstellung
keine Essensausgabe und Bedienung

Eintritt: 8,- €
an der Abendkasse

Erich Bründl stellt sein neues Buch vor!

Auf 128 Seiten sammelte der Autor sehr kurzweilige Geschichten und Anekdoten aus unserer Gegend und schrieb diese in der „Landessprache“ nieder.

Buchhandlung Kolmansberger · Rottach-Egern
VK-Preis 13,- € · Der Erlös geht an die Norbert-Kerkel-Stiftung.



Ben und das Konzert der Vorband Leiwand hören.
Nach dem Ballonglühen gab es das große Konzert

GLÜCK AB UND GUT LAND!

Julian Siebach

der Bayern 3-Band! Der Sonntag wartete dann erneut mit vielen Ballonstarts, kleinem Kinderprogramm und kulinarischen Köstlichkeiten auf dem Schlemmermarkt auf!

Da Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist: Die nächste Tegernseer Tal Montgolfiade findet vom 22. bis 26. Januar 2014 statt. Bis dahin:

Eisstockschießen – Tegernseer Wanderpokal bleibt in Kreuth



Bildquelle: TTT GmbH, Veranstaltungsabteilung

Beim traditionellen Eisstockschießen der Tegernseer Tal Tourismus GmbH und des Eissportclubs Tegernsee trafen sich am Donnerstag, 10. Januar Vertreter aus Politik, Tourismus, Hotellerie, Gastgebern, Partnern und Presse zum gemeinsamen Wettkampf.

Trotz des ungemütlichen Wetters kämpften die 18 Mannschaften mit vollem Einsatz um den Tegernseer Wanderpokal. Nach 3 Stunden stand der Sieger fest: Die Gemeinde Kreuth konnte sich erneut mit großem Abstand an die Spitze setzen und so ohne Probleme den Sieg nach Hause holen.

Auf den zweiten Platz schafften es die Teilnehmer aus Rottach-Egern und die Stadt Tegernsee freute sich über einen dritten Platz. Ein besonderer Dank geht an die Naturkäserei für die Spende der Preise der Erstplatzierten und die Mitglieder der Sparte Eis des Schneelaufvereins Tegernsee, die für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgten.

Verbesserter Service am Gast: Touristische Schulung der BOB-Fahrgastbetreuer



Die geschulten Fahrgastbetreuer mit Kathrin Berndl (1.v.l.) von der Bayerischen Oberlandbahn, Sabine Floßmann (3.v.l.), Dr. Andreas Wüstefeld (6.v.l.) und Andreas Haberl (7.v.l.) Bildquelle: Alpenregion Tegernsee Schliersee e.V.

Rund 12 Mio. Tagesgäste besuchen jedes Jahr die Tourismusregionen Tölzer Land und Alpenregion Tegernsee Schliersee. Ein Großteil nutzt dabei die bequemen Anreisemöglichkeiten mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB). Die Fahrgastbetreuer in den Zügen sind dabei oft auch Auskunftsstelle für Sehenswürdigkeiten, Wanderungen und Einkehrtipps. Um den Service der BOB-Mitarbeiter gegenüber den Gästen noch zu verbessern, fand am 31. Januar in Holzkirchen eine touristische

Schulung statt. Dr. Andreas Wüstefeld, Leiter von Tölzer Land Tourismus und die Marketingleiterin der Alpenregion Tegernsee Schliersee, Sabine Floßmann schulten die zehn Teilnehmer mit ortsbezogenen Informationen entlang der BOB-Strecken in Richtung Lenggries, Tegernsee und Bayrischzell. So erfuhrn die Fahrgastbetreuer viel Wissenswertes über die ensemble-geschützte Marktstraße in

Bad Tölz, das Herzogliche Bräustüberl Tegernsee, die Bayerische Seenschiffahrt und die Ausflugsberge Brauneck, Wallberg und Wendelstein. Unterstützt wurde die Schulung durch Andreas Haberl von Oberbayernbus Tegernsee. Er erklärte den Teilnehmern, welche Möglichkeiten den Fahrgast nach der Zugfahrt erwarten. So können die Gäste mit dem Bus z.B. noch weiter zum Spitzingsee, Kochelsee oder ins weitere Umland fahren, um die Region zu entdecken.

Erfreuliche Bilanz für die Internetseite und Nutzerumfrage der Ferienregion Tegernsee

Die Informationsbeschaffung über das Urlaubsan-gebot am Tegernsee wächst stetig. So stiegen die Besucherzahlen auf der Internetseite www.tegernsee.com im Jahr 2012 um 27 Prozent, dies bedeutet, dass mehr als 1,6 Millionen Besucher die Webseite nutzten, um sich über die Ferien-region Tegernsee zu informieren. Georg Overs, Geschäftsführer der TTT, zeigt sich bestätigt: „Wir sind auf einem sehr guten Weg und setzen gezielt und verstärkt Schwerpunkte im Online-Marketing und passen die Internetdarstellung den Ansprüchen unserer Besucher an“.

Ein Beispiel für den Erfolg sind unter anderem die gestiegenen Zugriffe auf die Homepage über mobi-

le Endgeräte wie Smartphones und Tablets. Mit 142 Prozent haben sie sich gegenüber 2011 mehr als verdoppelt. Auf diesen Trend hat sich die Region frühzeitig eingestellt und so bietet die TTT neben einer mobilen Webseite auch eine App für iPhone und Android Smartphones. Des weiteren steht die erste deutsche TV-App kurz vor dem Online-Gang. Über einen Zeitraum von 4 Wochen führte die TTT GmbH im November und Dezember 2012 eine Online-Befragung zur Nutzung und Bewertung der Webseite tegernsee.com durch. Insgesamt nahmen 430 Personen teil, darunter immerhin über 15 Prozent, die sich über ihr mobiles Endgerät anmeldet haben, um an der Befragung teilzunehmen.

„Das Ergebnis der Umfrage war sehr aufschluss-reich“, so Michael Erny, Teamleiter der Online-Abteilung bei TTT und ATS. Neben Facebook als aktuellste Informationsquelle ist der klassische Online-Newsletter nach wie vor ein attraktives Kommunikationsinstrument. Die TTT sendet monatlich an über 10.000 Endkunden Veranstal-tungs-Hinweise sowie buchbare Angebote von Beherbergungsbetrieben und Partnern aus dem Tegernseer Tal. Hohe Öffnungs-raten, zunehmende Anmeldungen und sehr wenige Abmeldungen sprechen für den Erfolg dieser Maßnahme.

Zudem haben seit 2011 Gastgeber und Leistungs-träger am Tegernsee die Möglichkeit, sich durch Bannerwerbung auf den Ortsseiten und der Tegern-see.com-Seite prominent zu präsentieren. „Zwar wurde dieses Angebot anfangs nur sehr zögerlich angenommen, doch erfreulicherweise waren wir dann in 2012 fast ausgebucht“, so Erny.

Ein weiteres Fazit lautet: Zirka 13 Prozent der befragten User haben die Webseite über die Suchmaschine Google gefunden. Das bedeutet, dass durchaus noch Potenzial vorhanden ist, durch ent-sprechende und dauerhafte Suchmaschinenopti-mierungsmaßnahmen neue Gäste für die Ferienre-gion Tegernsee gewinnen zu können.

Bei der Frage zur allgemeinen Zufriedenheit der tegernsee.com- Seite, zeigten sich 68 Prozent der

Nutzer zufrieden. 26 Prozent gaben an, mehr Infor-mationen als benötigt erhalten zu haben und nur 8 Prozent waren nicht oder gar nicht zufrieden. Daher erhielt die Webseite bei der Schulnotenbewertung ein deutliches „gut“ und die zweithäufigste Bewer-tung war ein „sehr gut“.

„Bei Fragen nach Verbesserungsvorschlägen erhielten wir viele und wertvolle Anregungen, berichtet der Teamleiter. Wir werden diese auswer-ten und sorgfältig prüfen, um sie später in die Neu-gestaltung des Internetauftrittes einfließen zu las-sen.“

Michael Erny und sein Kollege Thomas Müller sind seit März 2010 zertifizierte E-Coaches. Innerhalb eines EU-Projektes wurden beide intensiv geschult und sind im regen Austausch mit Fachexperten und Marketing-Kollegen in Oberbayern und Österreich. Nicht alleine der TTT steht dieses Wissen zur Verfü-gung: Michael Erny und Thomas Müller stehen jederzeit für persönliche Gespräche, Beratung und Webseiten-Checks von Gastgebern und sonstigen Leistungsträgern zur Verfügung. „Es ist wichtig, dass sich die ganze Region auf den Trend Internet einstellt. Gerne sind wir behilflich zu unterstützen, um Ihnen die Bedenken vor dem umfangreichen Medium Internet zu nehmen“, ergänzt Michael Erny.

Qualitätssiegel für die Ferienregion Tegernsee

Im Rahmen der HOGA Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung wur-den bayerische Unternehmer und Betriebe mit Zer-tifikaten der Deutschen Hotel- und G- Klassifizie-rung, der ServiceQualität Deutschland in Bayern und des GastroManagementPasses (GMP) ausge-zeichnet, unter ihnen auch die Tegernseer Tal Tou-rismus GmbH.

12 bayerische Unternehmen erhielten von Bayerns Wirtschafts- und Tourismusstaatssekretärin Katja Hessel und Ulrich N. Brandl, Präsident des Bayeri-schen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, das Zertifikat.

So nahmen Petra Berger, Leiterin Gäste- und Anbie-terwesen und Sandra Kern, Leiterin der Tourist-

Information Bad Wiessee am 15. Januar in Nürnberg die Auszeichnung „ServiceQualität Deutsch-land – Stufe 1“ vor Ort entgegen. Um das Zertifikat zu erhalten, musste die TTT zwei sogenannte „Ser-viceketten“ detailliert erarbeiten und einreichen. Die TTT entschied sich für die Themen „Zimmeranfrage am Schalter in einer Tourist-Information“ und „Erstellung einer Pauschale“. Nach umfassender Prüfung erhielt die TTT mit erfolgreicher Bearbei-tung der Themen das bis 2016 gültige Zertifikat. Das Qualitätssiegel steht für Verbesserungen in den Bereichen Service und Qualität im eigenen Unter-nnehmen, Arbeitsprozesse sollen somit optimiert und bestenfalls reduziert werden. Um auf dieses Siegel bereits im Vorfeld hinzuarbeiten, wurden

bereits in den Jahren 2011 und 2012 alle Mitarbeiter der TTT zum Qualitätcoach ausgebildet.

Einzelne Serviceprozesse in der TTT wurden auch hier genauer unter die Lupe genommen, neu erarbeitet, vereinfacht und verbessert – stets unter dem Aspekt: Mehr Zeit und kompetenterer Service für die Gäste.

„Wir werden auch weiterhin an der Verbesserung interner Prozesse arbeiten und diese stetig optimieren“, so Petra Berger.

Allgemeine Informationen über ServiceQualität in Bayern:

Seit dem Jahr 2008 gibt es das Qualitätssiegel „ServiceQualität Deutschland in Bayern“, welches

von der Bayerischen Staatsregierung, dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband e.V. (BHG) in Kooperation mit dem Bayerischen Industrie- und Handelskammertag

BIHK, den bayerischen Tourismusverbänden, dem bayerischen Heilbäderverband sowie der Bayern Tourismus Marketing GmbH (by.TM) initiiert wurde. Die Kooperationsgemeinschaft verfolgt das Anliegen, mit dem Zertifikat die gesamte Dienstleistungsbranche in Bayern zu unterstützen. Auf diese Weise soll das Aktionsprogramm nicht nur die ServiceQualität für Gäste und Kunden verbessern, sondern auch zur Mitarbeiter-motivation und -bindung beitragen.



VI. Bayerns Wirtschafts- und Tourismusstaatssekretärin Katja Hessel, Petra Berger und Sandra Kern (beide TTT) sowie Ulrich N. Brandl, Präsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern. Bildquelle: Fotoreport Irmi Gessner

Kennen Sie uns schon?

Die BRK Rettungshundestaffel Miesbach

Wir sind eine Gruppe von hundebegeisterten Menschen, größtenteils aus dem Landkreis, die sich einer sinnvollen Aufgabe mit ihren Vierbeinern widmen. Wir sind 18 ehrenamtliche Mitglieder des BRK Miesbach, die ihre Hunde in der Suche nach vermissten Personen ausbilden und einsetzen. In der Staffel gibt es mittlerweile 7 geprüfte Rettungshunde, die zusammen mit ihrem Hundeführer die Polizei bei der Suche nach vermissten Personen unterstützen.



Was ist unsere Aufgabe?

Es gibt verschiedene Gründe, warum Personen vermisst werden. Menschen, die sich das Leben nehmen wollen, Demenzkranke oder Verirrte, die nicht mehr nach Hause finden, verunglückte Wanderer oder Kinder, die sich verlaufen haben. Wir suchen in Waldflächen, Ausflugsgebieten oder Standparks, aber auch wenn ein Gebäude nach einer Gasexplosion eingestürzt ist. Wir setzen, je nach Art, unsere Flächensuchhunde oder die Trümmermarschhunde ein, um vermisste Menschen zu finden. Über 20 Alarmierungen verzeichnet die Rettungshundestaffel Miesbach pro Jahr.

Unser Ziel ist es dann, in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei große Gebiete in kurzer Zeit durch unsere Hunde absuchen zu lassen. Wird eine Person gefunden, melden die Hunde dies durch Verbellen.

Was tun wir, um für Sie einsatzbereit zu sein?

Die Rettungshundeausbildung beginnt bereits sehr früh im Hundeleben. Wenn möglich, beginnt sie bereits im Welpenalter und dauert 2-3 Jahre. Auch der Rettungshundeführer muss eine umfangreiche Ausbildung absolvieren. Sie umfasst die Sanitätsdienstsabsbildung, Orientierung im Gelände, Funkverkehr, Wissen über Hundehaltung und Ausbildung, Unfallverhütung und Verhalten im Einsatz. Voraussetzung für den Scheinsatz ist eine bestandene BRK-Rettungshundeprüfung, die alle 18 Monate erneuert werden muss.

Was haben wir 2012 für Sie getan?

Im Jahr 2012 wurden wir zu einigen Einsätzen alarmiert. Durch unsere Hunde konnten zwei Personen gefunden und aus lebensbedrohender Lage gerettet werden. Wir sind zu jeder Tages- und Nachtzeit und bei jedem Wetter bereit, kostenlos nach vermissten Menschen zu suchen.

Dafür haben wir 2012 über 4.000 Stunden in die Ausbildung unserer Mitglieder und in die Hundeausbildung investiert.

Was planen wir für 2013?

Weitere 4 Hundeführer stehen in den Startlöchern, um mit ihren Hunden dieses Jahr die Rettungshundeprüfung abzulegen. Auch ein spezieller Personenpürhund, der in Stadtgebieten anhand z.B. eines Kleidungsstückes nach einer bestimmtem Personen suchen kann, soll unsere Einsatzmannschaft verstärken.

Einsatzübungen und der Erfahrungsaustausch mit andern Rettungshundestaffeln werden das wöchentliche Training ergänzen um unsere Mitglieder gut auf den Ernstfall vorzubereiten.

Wie alarmieren Sie uns?

Wenn Sie jemanden vermissen, wenden Sie sich bitte an die örtliche Polizeidienststelle oder an Tel.110. Die Polizei fordert uns dann per Alarmpieper, über die Integrierte Einsatzleitstelle in Rosenheim zu einem Rettungshundestaffeleinsatz an.

Interesse geweckt?

Sie möchten bei unserer Arbeit mitmachen? Dann melden Sie sich gerne bei uns.
Infos unter: 08022 85270 oder 0171 9269699
E-Mail:Rettungshunde-BRK-Miesbach@gmx.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf unsere Internetseite: www.rhs-miesbach.de

Wenn sie ein Waldgebiet , Abbruchhaus oder ähnliches haben, das wir für unsere Suchübungen nutzen dürfen sind wir sehr dankbar, melden sie sich bei uns!

Sie wollen uns finanziell unterstützen?

Unser Spendenkonto:
BRK Miesbach, Konto:24 190, BLZ :711 525 70,
Verwendungszweck Rettungshundestaffel

Gutes tun

Viel Gutes kann geschehen, wenn es ums Gemeinwohl geht und Leute mitmachen, wie es z.B. bei den Sternsingern seit Jahrzehnten der Fall ist. Drum sei hier ans Kinderdorf von Pfarrer (Monsignore) Waldschütz erinnert und daran, dass hier mit einem halben oder ganzen Euro pro Monat den einsatzfreudigen Helfern vor Ort „das nötige Holz“ geliefert, wird, damit das Feuer, auf dem sie das Essen für die Armen und Hilflosen kochen, nicht ausgeht. Zusammengefasst auf ein Jahr könnte es „ein Fuchzger“ (Fünfziger) sein, der da abgesichert auf Reisen geschickt wird, aber € 5.- oder € 10.- helfen auch! Die Hilfe geht bis nach Bolivien, wo Pater Sebastian Obermaier, in El Alto seine segensreiche Arbeit tut. Aber heute gibt es beinahe in allen Staaten der Welt, wegen der arbeitslosen Erwachsenen elternlose Straßenkinder, die rechtzeitig zur familiären Ordnung zurückgeführt werden müssen, damit sie dann im Leben bestehen können und nicht stranden. Hier kann man kurz an Don Bosco zurückdenken, den italienischen Priester und Pädagogen, der 1859 die Kongregation der Salesianer gründete. Sie widmeten sich der Erziehung verwahrloster Knaben und Mädchen. Don Bosco selbst starb 1888 in Turin und wurde 1934 heiliggesprochen.

Na ja, könnte man sagen, damals war das natürlich noch ganz anders! Heute kann das durch die staatliche Versorgung nicht mehr passieren. Wirklich? Meint man das? Dann muss man sich an Adolf Kolping erinnern und eigentlich sollten solche Vorbilder öfter im Fernsehen auftauchen, denn wer weiß denn von ihm schon mehr als seinen Namen? Aber die Einschaltquoten der Kochsendungen würde er wohl nicht überklettern. Kolping hielt vor 160

Jahren Versammlungen ab, um den aufgeregten diskutierenden Handwerksburschen, Studenten und dabeistehenden, ausgemergelten Erwerbslosen seine Ansichten zu sagen; denn damals war eine aufgewühlte Zeit, weil sich neue, zündende, politische Ideen verbreiteten. Man sagte, wie heute: Die Reichen werden immer reicher, und die Armen immer ärmer; der Arbeiter ist zum Sklaven der Fabrikherren geworden und kann kaum seine Familien ernähren. Heute sagen viele: „Wir sind zu Melkkühen des Staates geworden.“

Damals hatte gerade Dr. Karl Marx, der Chefredakteur der „Neuen Rheinischen Zeitung“ in Köln sein „Manifest der Kommunistischen Partei“ veröffentlicht, Kolping hatte zeitgleich seinen Gesellenverein gegründet. Der war für junge Handwerker gedacht, die etwas für ihre Bildung tun wollten und treu beim christlichen Glauben blieben. Er sagte: „Unsere heutige Industrie ist purer, kalter Egoismus, wie er kaum schlimmer werden kann; denn er macht die Menschen zu Hörigen, Sklaven und Knechten.“ Marx stellte fest: „Das Kapital errichtet Lagerhäuser und Magazine, doch die Besitzer und Inhaber dieser Vorratslager haben nie im Schweiße ihres Angesichts ihr Brot verdienen müssen: Das Geld hat es getan!- und die Tausenden von nun verarmten Arbeitern haben das für sie getan.“

Man sieht recht gut, dass aus der gleichen Situation zweierlei Anschauungen kommen können. Doch welche ist die richtige? Kolping sagte, eine Änderung könne nicht durch das Auswechseln der herrschenden Schicht herbeigeführt werden, vielmehr müsse man die Menschen dazu bringen, Ihr Verhalten und ihren Lebensstil zu ändern, besonders aber ihren Geist. Ja er sagte noch, die Verhält-

nisse seien so, wie sie sind, weil es so wenig richtige Christen gibt; denn das Christentum sei nicht für die Betkammer gemacht, sondern für den Alltag und für die Gestaltung der gesellschaftlichen Wirklichkeit. Zwei Menschenbilder und zwei Zukunftsentwürfe prallten damals mit Marx und Kolping aufeinander. Beide gibt es weiterhin. Das Kolpingwerk gibt es in über 60 Ländern und sein aufmunterndes Wort hieß: „Tragt nur einfach Holz herbei und lasst Gott kochen“.

Zwei Pioniere der modernen Kinderhilfe sollen nicht vergessen sein: Es ist Helmut Gmeiner, der nach dem Kriegsende 1945, sich der vielen Kriegswaisen erbarmte, die er nach der unmenschlichen Vertreibung auf den Strassen und in den Ruinen der zerbombten Städte fand, die nicht ein noch aus wussten, weil ihre Mütter tot waren, oder weil sie sich verloren hatten. Das Erbarmen packte ihn so sehr,

Das beigelegte Bild ist von Anton und Rosi Höß, Haus Heimgarten, der früheren Gemeinderätin. Es stammt aus dem Jahr 1919. Es sind die Kinder v. I. Höß Hardl, der spätere tüchtige Meister bei VW-Heilmayer; die Porer Kathl; Höß Georg, Maurer Polier, sowie Mitglied der Wiesseer Musikkapelle und später mit seiner Frau Auer-Alm-Wirtsleut'; daneben die Hornsteiner Liesl und zwei Kurgast Mädchen, die ebenso eifrig waren, wie die vier kleinen Halbwaisen. (H. Kaiser)

dass er seine ursprünglichen Pläne hintan stellte und beinahe aus dem Nichts heraus in Imst in Tirol das erste SOS-Kinderdorf gründete. Seine Schwester wurde die erste Kinderdorfmutter. 1949 war das, und Greiner war gerade 30 Jahre alt. Jetzt ist Helmut Kutin, ein Südtiroler mit italienischen Pass sein Nachfolger, der mit seinen Geschwistern bei ihm Aufnahme fand. Kutin gründete sogar in Asien, so auch im mit dem Entlaubungsmittel „Agent Orange“ verseuchten Vietnam, Kinderdörfer.

Doch dem Kinderdorf, das durch die Waldschütz-Stiftung nun in Argentinien, im Hogar Jesus -Nino- aufgebaut worden ist, sollten wir, vom Tegernseetal, uns verbunden fühlen; und spenden, d.h. „Holz bringen, und Gott wird dann schon was richtiges kochen!

An die Stiftung Waldschütz KontoNr. 45450 BLZ 71152570



Metallbau

Anton Grauvogl

Schlossermeister

Schweissfachmann



**ERHARDT®
MARKISEN**

*Auf Markisen
Winterpreise!*

GmbH

Sanktjohanserstr. 85 · 83707 Bad Wiessee

Telefon 0 80 22 - 8 35 13 · Telefax 8 38 50

www.grauvoglgmbh.de

Notdienste

Polizei 110 * **112 *** (* = ohne Vorwahl)
Feuerwehr **112 *** (* = ohne Vorwahl)
Rettungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden 112)
Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026-393-0
Helperkreis für verunglückte Gäste: Tel. 08022-2506

Zahnärzte**02./03.03.2013**

Dr. Christian Golle-Leidreiter, Tegernsee
Rosenstr. 16, Tel.: 08022/4190

09./10.03.2013

Dr. Sitta Letocha-Bestler, Tegernsee
Rathausplatz 8, Tel.: 08022/4449

16./17.03.2013

Dr. Jürgen Rauscher, Tegernsee
Rathausplatz 8, Tel.: 08022/4449

23./24.03.2013

Dr. Klaus Reiner, Rottach-Egern
Seestr. 18, Tel.: 08022/6429

29./30.03.2013 Karfreitag/Samstag

Dr. Bernd Eckert, Gmund
Seestr. 6, Tel.: 08022/76772

31.03./01.04.2013 Ostern

Dr. Ulrike Kraus, Rottach-Egern
Ulrich-Stöckl-Str. 21, Tel.: 08022/670066

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.

Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen. Auskunft unter Tel. 08024 / 4779855 oder Fax 08024 / 4779854, www.hospizkreis.de

Johanniter-Unfall-Hilfe

Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
Tel. 08022-5400

Anonyme Alkoholiker

Treffen Freitag um 19.30 Uhr im alten Pfarrheim Maria-Himmelfahrt/Nebengebäude

Al-Anon

Die Al-Anon-Familiengruppe (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.

Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen

Orientierungsgruppe jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 17-19.
Kontakt: Herr Dürlich, Tel. 08025-2806-65 (auch für Vereinbarung von Einzelgesprächen).

WEISSE RING MIESBACH

Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung.
Weitere Informationen unter Tel. 08024-6084370 oder Internet: www.weisser-ring.de

24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022-183-0 und der Tegernseer Erdgasversorgungsgesellschaft
Tel. 08022-10116

Apotheken

1. Leonhardi, Weissach
2. Alpina, Dürnbach
3. Wallberg, Rottach-Egern
4. Marien, Gmund
5. Seelaub, Rottach-Egern
6. Löwen, Waakirchen
7. Kristall, Rottach-Egern
8. Kloster, Tegernsee
9. Antonius-Vital, Bad Wiessee
10. Arnica, Waakirchen-Schaftlach
11. Hof, Tegernsee
12. Luitpold, Bad Wiessee
13. Maximilian, Gmund
14. Leonhardi, Weissach
15. Alpina, Dürnbach
16. Wallberg, Rottach-Egern
17. Marien, Gmund
18. Seelaub, Rottach-Egern
19. Löwen, Waakirchen
20. Kristall, Rottach-Egern
21. Kloster, Tegernsee
22. Antonius-Vital, Bad Wiessee
23. Arnica, Waakirchen-Schaftlach
24. Hof, Tegernsee
25. Luitpold, Bad Wiessee
26. Maximilian, Gmund
27. Leonhardi, Weissach
28. Alpina, Dürnbach
29. Wallberg, Rottach-Egern
30. Marien, Gmund
31. Seelaub, Rottach-Egern

April 2013

1. Löwen, Waakirchen
2. Kristall, Rottach-Egern
3. Kloster, Tegernsee
4. Antonius-Vital, Bad Wiessee
5. Arnica, Waakirchen-Schaftlach
6. Hof, Tegernsee